

**KINOPROGRAMM
30.08. - 10.10.2018**

fsff

12. INTERNATIONALES
FÜNF SEEN FILMFESTIVAL

fsff.de

06—15 SEP 2018
STARNBERG SEEFELD GAUTING

BREITWAND

ARTHOUSE KINO

AGENDA 21

BERLIN BABYLON IM KINO

22.09 & 23.09.

FILM DES MONATS

FÜNF SEEN FILMFESTIVAL

06.09. - 15.09.

**KÜNSTLERFILM
IM GESPRÄCH**

OPER + BALLETT LIVE

04.10.

WERKSCHAU EDGAR REITZ

WUNSCHFILM DES MONATS

»Elmar Wepper läuft zu Hochform auf
und präsentiert sich einmal mehr in der
(Kirsch)Blüte seiner Karriere.«

programm kino.de

ELMAR WEPPEM EMMA BADING

GRÜNER WIRD'S NICHT



SAGTE DER GÄRTNER UND FLOG DAVON

MONIKA
BAUMGARTNER

DAGMAR
MANZEL

ULRICH
TUKUR

SUNNYI
MELLES



PROGRAMM 30.08 - 10.10.2018

Liebe Gäste der Breitwand-Kinos und des 12. FÜNF SEEN FILMFESTIVALS,

ganz herzlich möchte ich Sie in den Kinos und Spielstätten des 12. FÜNF SEEN FILMFESTIVALS willkommen heißen. Wie Sie feiere ich all den Bildern, Geschichten und Diskussionen entgegen, die mein Team und ich zusammengestellt haben. Für uns sind es die sehenswertesten Filme von den Festivals der Welt, vornehmlich aus den mitteleuropäischen Ländern. In neun Wettbewerben präsentieren wir Ihnen Spiel-, Dokumentar- und Kurzfilme, die Sie berühren und ergreifen, mit einem Lachen erfüllen oder nachdenklich zurücklassen werden. Es sind Filme, die sich um unsere Zeit drehen, die sie kritisch und humorvoll betrachten und die für diese Zeit gemacht wurden – von jungen Filmschaffenden und älteren Meistern. Ganz besonders freue ich mich, dass von ihnen Josef Bierbichler, Dominik Graf und die Editorin Bettina Böhler zu Gast sind und über ihr Filmschaffen erzählen.

Filme sind vergrößerte Projektionsflächen für mögliche Bilder, die wir in Gedanken tagtäglich abspielen, wenn uns die Realität gerade nicht ausreicht. Filme füllen die großen Kino-Leinwände aus und geben uns Zeit, mit ungewöhnlichen Begegnungen, mit Monstern, Helden oder einfach unglaublichen Geschichten, die wahr werden, in Kontakt zu treten.

Dafür machen wir dieses Festival. und dafür machen wir Kino. Gleich nach dem Festival präsentieren wir das Medienereignis BABYLON BERLIN auf großer Kino-Leinwand. 16 Stunden großer Film MUSS ins Kino, dem besten Ort für das Filmerlebnis und den Austausch der Kultur. Deswegen freuen Sie sich auf viele Filmgespräche vor Ort, die Filme in Originalfassungen jeden Sonntag, Dienstag und Mittwoch, TANGO IM KINO, dem FILM DES MONATS und NEU auf die Opernübertragungen aus der Metropolitan Oper in New York im Kino Breitwand Starnberg. Dazu einmalig in Deutschland - die gesamte Edgar Reitz Werkschau im Kino Starnberg bis zum Ende des Jahres.

Nehmen Sie sich also Zeit und unser Angebot wahr. Wir freuen uns!

Matthias Helwig -und sein Team

KINO BREITWAND GAUTING

29.08.-05.09.	BLACKKLANSMAN DAS GEHEIMNIS VON NEAPEL EIN DORF ZIEHT BLANK SAFARI - MATCH ME IF YOU CAN SAUERKRAUTKOMA	CHRISTOPHER ROBIN	03.09. 20:00 MONDOK: SILVANA 04.09. 19:00 MARIA BY CALLAS 05.09. 20:00 303	29.08.-05.09.
06.09.-15.09.	12. FÜNF SEEN FILMFESTIVAL SIEHE FSFF.DE	07.09. 19:00 FOKUS DREHBUCH: WERKSTATTGESPRÄCH 07.09. 19:30 LYRIK & FILM: SERVUS BAYERN 08.09. 17:30 ÖSTERREICH. EMPFANG + COPS 08.09. 20:00 KURZFILMPROGRAMM 1 09.09. 17:00 TAIWANEMPFGANG + XIAO MEI	09.09. 19:30 JOSEF BIERBICHLER ZU GAST 14.09. 17:00+20:30 BETTINA BÖHLER ZU GAST 14.09. 19:00 PANEL ÜBER DOKUMENTARFILM 15.09. 11:30 PANEL: DIE ZUKUNFT DES KINOS 15.09. 19:30 TANGO IM KINO: SUR-SÜDEN	06.09.-15.09.
16.09.-19.09.	COBAIN GLÜCKLICH WIE LAZARRO GRÜNER WIRD'S NICHT SAGTE DER GÄRTNER ... SAFARI - MATCH ME IF YOU CAN // SAUERKRAUTKOMA KINDESWOHL	KÄPT'N SHARKY PETTERSSON & FINDUS - FINDUS ZIEHT UM TIMEBREAKERS UND DIE RÄTSELHAFTEN GRABZEICHEN	17.09. 20:00 MONDOK: DER DOKTOR AUS INDIEN 19.09. 15:00 5,-: PAPST FRANZISKUS	16.09.-19.09.
20.09.-26.09.	COBAIN // DAS HAUS DER GEHEIMNISVOLLEN UHREN GLÜCKLICH WIE LAZARRO // GRÜNER WIRD'S NICHT KLEINE HELDEN // SEARCHING STYX BOOK CLUB	KÄPT'N SHARKY PETTERSSON & FINDUS - FINDUS ZIEHT UM THILDA UND DIE BESTE BAND DER WELT TIMEBREAKERS UND DIE RÄTSELHAFTEN GRABZEICHEN	22.09. 17:00 COLONIA DIGNIDAD 22.09. 13:00-20:30 BABYLON BERLIN, EPISODE 1-8 23.09. 10:00-18:00 BABYLON BERLIN, EPISODE 9-16 24.09., 20:00 MONDOK: DAS PRINZIP MONTESSORI 26.09., 20:00 SNEAK PREVIEW	20.09.-26.09.
27.09.-03.10.	DIE UNGLAUBLICHEN 2 // GLÜCKLICH WIE LAZARRO MACKIE MESSER ... SEARCHING // CINDERELLA THE CAT BOOK CLUB SWEET COUNTRY	DIE UNGLAUBLICHEN 2 KÄPT'N SHARKY PETTERSSON & FINDUS - FINDUS ZIEHT UM THILDA UND DIE BESTE BAND DER WELT TIMEBREAKERS UND DIE RÄTSELHAFTEN GRABZEICHEN	27.09. 19:30 WACKERSDORF GAUTINGER FILMGESPRÄCH 30.09. 11:00 COBAIN 30.09. 11:00 MENASHE 01.10. 20:00 MONDOK: SHUT UP & PLAY THE PIANO 02.10. 20:00 SABINE ZAPLIN: HELL OR HIGH WATER	27.09.-03.10.
04.10.-10.10.	DIE DEFEKTE KATZE DIE UNGLAUBLICHEN 2 // LEMONADE SEARCHING // VENOM WACKERSDORF WERK OHNE AUTOR	DIE UNGLAUBLICHEN 2 KÄPT'N SHARKY PETTERSSON & FINDUS - FINDUS ZIEHT UM THILDA UND DIE BESTE BAND DER WELT TIMEBREAKERS UND DIE RÄTSELHAFTEN GRABZEICHEN	07.10. 11:00 SWEET COUNTRY 08.10., 20:00 MONDOK: EINGEIMPFT 10.10. 18:00 A WOMAN CAPTURED M. REGISSEURIN 10.10. 19:30 AGENDA: DIE GRÜNE LÜGE MIT DISK. 10.10. 19:30 EIN, ZWEI DREI MIT EINFÜHRUNG	04.10.-10.10.

STARNBERG

SCHLOSS SEEFELD

29.08.-05.09.

GRÜNER WIRD'S NICHT ...
NACH DEM URTEIL
SAUERKRAUTKOMA
CHRISTOPHER ROBIN

03.09. 20:00 MONDOK: DER DOKTOR AUS INDIEN

DER DOKTOR AUS INDIEN
GUNDERMANN
FINSTERES GLÜCK
KINDESWOHL

30.08. 14:00 5,-: DIE BRILLANTE MADEMOISELLE NEILA
03.09. 20:00 MONDOK: PALMYRA
05.09. 15:00 5,-: SWIMMING WITH MEN

29.08.-05.09.

06.09.-15.09.

12. FÜNF SEEN FILMFESTIVAL
SIEHE FSFF.DE

06.09. 19:30 ERÖFFNUNGSFEIER
08.09. 20:00 HANNE, DOMINIK GRAF ZU GAST
09.09. 19:30 KONZERT ABI WALLENSTEIN & SEUSS
10.09. 14:00 5,- DAS SCHWEIGENDE KLASSENZIMMER
10.09. 19:30 LESUNG: MITTELREICH - BIERBICHLER

12. FÜNF SEEN FILMFESTIVAL
SIEHE FSFF.DE

07.09. 19:30 TANGO IM KINO: TANGO MAS
09.09. 16:00+18:00+20:00 INDISCHE FILME
10.09. 20:00 TRIUMPH DER GERECHTEN
12.09. 19:30 AGENDA 21: BITTERE ERNTE
12.09. 19:30 LYRIK & FILM: PATERSON

06.09.-15.09.

16.09.-19.09.

GRÜNER WIRD'S NICHT
MACKIE MESSER - BRECHTS ...
MONDOK: PALMYRA
KÄPT'N SHARKY
PETERSSON & FINDUS - FINDUS ZIEHT UM

16.09., 11:00 EDGAR REITZ: GESCHICHTEN AUS DEN
HUNSRÜCKDÖRFERN
16.09. 12:00 PAPST FRANZISKUS
18.09. 19:30 AGENDA 21: SCHMUTZIGE SCHOKOLADE
19.09. 20:15 EDGAR REITZ: MAHLZEITEN

COBAIN
EINGEIMPFT
MENASHE
MESSI & MAUD
STYX

16.09. 18:00 303
17.09. 20:00 MONDOK: EINGEIMPFT
18.09. 19:30 AGENDA 21: AUF DER JAGD

16.09.-19.09.

20.09.-26.09.

GRÜNER WIRD'S NICHT
MACKIE MESSER - BRECHTS ...
MONDOK: EINGEIMPFT
KÄPT'N SHARKY
PETERSSON & FINDUS - FINDUS ZIEHT UM

23.09. 11:00 VERGISS MEIN NICHT WELTALZHEIMERTAG
23.09. 11:00 EDGAR REITZ: HEIMAT 1 -1. FERNWEH
23.09. 16:00 EDGAR REITZ: HEIMAT 1 -2. MITTE DER WELT
26.09. 16:00+18:15 HEIMAT 1 - 1&2
26.09. 20:15 EDGAR REITZ: CARDILLAC

COBAIN
MESSI AND MAUD
UTOYA 22. JULI
WACKERSDORF

23.09. 11:00 MENASHE
23.09. 11:00 303
24.09. 20:00 MONDOK: SHUT UP & PLAY THE PIANO
29.09. 19:30 LANDRAUSCHEN MIT FILMTEAM

20.09.-26.09.

27.09.-03.10.

BALLON
DIE UNGLAUBLICHEN 2
MONDOK: DAS PRINZIP MONTESSORI
PETERSSON & FINDUS - FINDUS ZIEHT UM

30.09. 11:00 MESSI & MAUD
30.09. 11:00 EDGAR REITZ: HEIMAT 1 -, 3. EPISODE
30.09. 16:00 EDGAR REITZ: HEIMAT 1 - - 4. EPISODE
03.10. 11:00+16:00 HEIMAT, 1-3&4, 20:15 CARDILLAC
03.10. 19:30 FILM D.MONATS: LOS VERSOS DEL OLVIDO

OFFENES GEHEIMNIS
UTOYA 22. JULI
WACKERSDORF

30.09. 11:00 GRÜNER WIRD'S NICHT
30.09. 11:00 BLACKKLANSMAN
01.10. 20:00 MONDOK: WORAUF WARTEN WIR NOCH

27.09.-03.10.

04.10.-10.10.

BALLON
DIE UNGLAUBLICHEN 2
DURCH DIE WAND
MONDOK: SHUT UP & PLAY THE PIANO

06.10. 19:00 LIVE AUS DER MET: AIDA
07.10. 11:00 EDGAR REITZ: HEIMAT 1 - 5. EPISODE
07.10. 16:00 EDGAR REITZ: HEIMAT 1 - 6. EPISODE
08.10. 14:00 5,-: 3 TAGE IN QUIBERON
10.10. 15:00+17:30 HEIMAT, 1-5&6, 20:15 REISE N. WIEN

CINDERELLA THE CAT
NOME DI DONNA
OFFENES GEHEIMNIS
THE MAN WHO KILLED DON QUIXOTE

05.10. 19:30 SEÑOR BLUES + IN DER HITZE DER NACHT
07.10. 11:00 GLÜCKLICH WIE LAZARRO
07.10. 11:00 STYX
08.10. 20:00 MONDOK: DAS PRINZIP MONTESSORI

04.10.-10.10.

FÜNF SEEN FILMFESTIVAL

STARNBERG
GAUTING
SCHLOSS SEEFELD
WESSLING

fsff

12. INTERNATIONALES
FÜNF SEEN FILMFESTIVAL

fsff.de

06 – 15 SEP 2018
STARNBERG SEEFELD GAUTING

FÜNF SEEN FILMFESTIVAL DIE EVENTS

ERÖFFNUNGSFEIER & ABSCHLUSSFEIER



Die feierliche Eröffnung des 12. Fünf Seen Filmfestivals findet erneut in der Schlossberghalle Starnberg statt.

Der Dank hierfür gilt vor allem der Bayerischen Staatskanzlei, dem FFF Bayern, der Stadt Starnberg, dem Landkreis Starnberg, dem Bezirk Oberbayern, der Kreissparkasse München Starnberg Ebersberg, den Gemeinden, der Süddeutschen Zeitung, Bayern 2 und dem BR als Hauptmedienpartner sowie allen kleineren und größeren Partnern des Festivals.

Dank gilt auch den Jurys, die in diesem Jahr die Preise in den Kategorien Bester Spielfilm, Bester Dokumentarfilm, Bester Nachwuchsfilm, Bester Horizonte Film und Bestes Drehbuch bestimmen werden. Diese werden bei der Abschlussfeier verliehen. Gezeigt wird der Gewinner des SHORT PLUS AWARDS.

ImproVaria, die Impro-Theatergruppe aus Herrsching, wird auf der Abschlussfeierin zwei kurzen Sets in die Welt des Improvisationstheaters einladen. Alles ist hier möglich, große Dramen, kleine Freuden, bissiger Humor und leiser Weltschmerz, Liebe und Verschwörung.

FILMGESPRÄCHE AM SEE POLIT. & EVANG. AKADEMIE TUTZING



Zum fünften Mal laden das Fünf Seen Filmfestival und die Akademie für Politische Bildung Tutzing zum Filmgespräch am See ein. Titel: *Verfilmte Zeit*.

Dominik Graf und Josef Bierbichler werden unter der Moderation von BR-Redakteurin Sylvie Griss darüber sprechen.

Erstmals öffnet die Evangelische Akademie in Tutzing ihre Pforten für das FÜNF SEEN FILMFESTIVAL. Die Verleihung des HORIZONTE-FILMPREISES, den diesmal die Evangelische Akademie stiftet, wird hier stattfinden.

Nachdem die Preisträger bestimmt worden sind, kommt es zu einem Gespräch zwischen Editorin und Ehrengast Bettina Böhler und Moritz Holfelder (Journalist und Autor. Ständiger Mitarbeiter des Bayerischen Rundfunks für Film.)

Thema dieses Gesprächs ist *Am Herzschlag des Films, der Schnitt als Rhythmusgeber*.

DAMPFERFAHRT

11.09. MS STARNBERG



Ein einmaliges Erlebnis - nur auf dem FÜNFE SEEN FILM-FESTIVAL.

Der Dampfer MS Starnberg gleitet in das Starnberger Hafenbecken. Zwei Leinwände sind auf seinen Decks aufgespannt, eine davon unter freiem Himmel. 400 Gäste kommen an Bord und genießen den Abend. Er beginnt mit dem Eintauchen in die vorbeiziehende, unvergleichliche Landschaft von Schloss Allmshausen, über Berg, Feldafing, Bernried und Tutzing. Langsam geht die Sonne unter und Jutta Prediger vom Bayerischen Rundfunk beginnt das Programm dieses Abends.

Die besten drei Kurzfilme des Festivals werden auf den beiden Leinwänden gezeigt. Die Zuschauer können auswählen, welcher der Gewinner sein wird. Während die Stimmen ausgezählt werden, gibt es noch ein besonderes Highlight. Zu dem Stummfilmklassiker *Never weaken* von Harold Lloyd spielt Bernhard Zink die Live-Musik. Zum Abschluss wird der Gewinner des GOLDENEN GLÜHWÜRMCHENS, des ältesten Preises des FÜNFE SEEN FILMFESTIVALS verliehen.

PANORAMA

25 FILME IM PUBLIKUMSPREIS



Die mitteleuropäischen Filme aus der Schweiz (*Schockwellen*), aus Österreich (*Cops*, *Durch die Wand*, *Erik & Erika*, *Zerschlag mein Herz*) Ungarn (*Budapest Noir*, *Jupiter's Moon*), Polen (*Die Maske*), Deutschland (*Der große Rudolph*, *Hunting Season*, *Joy in Iran*, *Júlia Ist*, *Nanouk*, *Rufmord*, *Supa Modo*, *The Cakemaker*, *The Gulf*, *Wackersdorf*), Italien (*Glücklich wie Lazzaro*, *L'Intrusa*, *Nome di Donna*), Belgien (*Der Affront*) und aus Frankreich (*Ava*, *Die Poesie der Liebe*, *Das Mädchen, das lesen konnte*, *The Trouble With You*, *Verliebt in meine Frau*) konkurrieren um den Publikumspreis.

Außer Konkurrenz sind von den Festivals der Welt zu sehen: *Astrid* über Astrid Lindgren, *Utøya 22. Juli* über den Amoklauf in Oslo, der kontemplative *The Ancient Woods* aus Litauen, *Asche ist reines Weiß* (Gewinner Filmfestspiele Cannes), *Die Erbinnen* (Gewinner Filmfestspiele Berlin), *Offenes Geheimnis* (Eröffnungsfilm Filmfestspiele Cannes), *Sweet Country* (Gewinner Filmfestspiele Venedig) schließlich *Unser Saatgut* als Hinweis auf die Zukunft unserer Welt.

DISKUSSIONEN

ZUR ZUKUNFT DES KINOS



Am Freitag, den 14.09.2018, um 19:00 Uhr im Kino Gaunting werden die Mitglieder der Dokumentarfilmjury - Produzentin Gabriela Bussmann aus der Schweiz sowie die Filmemacherinnen und Produzentinnen Alice Agneskirchner und Sandra Trostel unter der Moderation von Nicole Joens über die Zukunft des Dokumentarfilms sprechen. Braucht der Dokumentarfilm die große Leinwand? Hat er in der Filmflut noch eine Verwertungschance?

Die Zeiten ändern sich. Das Kino durchschreitet eine Phase epochaler Umwälzungen, bedingt durch den fundamentalen Wandel im Medienverhalten der Generationen. Wie ist seine zukünftige Stellung? Edgar Reitz hat dazu vier Thesen: 1. Der deutsche Gremienfilm hat ausgedient. 2. Das Fernsehen muss sich vom Kinofilm komplett zurückziehen. 3. Wir brauchen das Kino als Ort der Filmkultur. 4. Wir fordern Filmbildung in allen Schulen. Unter Moderation von Festivalleiter Matthias Helwig diskutieren Regisseure und Produzenten über die Zukunft des Kinos.

FÜNF SEEN FILMFESTIVAL DIE WETTBEWERBE

SPIELFILM



Die besten Filme aus Mitteleuropa bewerben sich um den FÜNF SEEN FILMPREIS und - sofern es der erste oder zweite Film des Regisseurs/der Regisseurin ist - um den Nachwuchspreis PERSPEKTIVE JUNGES KINO. Es sind Filme, die sich wagen, abseits der ausgetretenen Pfade des gängigen Erzählkinos ihren eigenen Weg zu finden. Sie überzeugen durch die Kraft der Geschichte (*Murer* - Österreich, *Cobain* - Niederlande, *Genesis* - Ungarn, *The Miner* - Tschechien, *Lemonade* - Rumänien oder *Jibril - Deutschland*) oder durch Irritationen, Metaphern und Überraschungen in Wort, Bild, Komposition, Musik oder Geräusch (*Dene was guet geit* - Schweiz, *Tower. A Bright Day* - Polen und erneut *Genesis* - Ungarn).

Alle Filme zeugen von der jeweiligen poetischen und künstlerischen Kraft der FilmemacherInnen und stehen für ein Kino der Bilder und der Zukunft.

Der FÜNF SEEN FILMPREIS in Höhe von 5000,- Euro wird vom Landratsamt Starnberg gestiftet, der Nachwuchspreis PERSPEKTIVE JUNGES KINO in Höhe von 3000,- Euro von der Stadt Starnberg.

DOKUMENTARFILM



Im diesjährigen DOKUMENTARFILMWETTBEWERB haben sich die RegisseurInnen Zeit genommen, um ihren Protagonisten zu folgen und dadurch das Leben sichtbar zu machen, wie es ist.

Drei Iraner nehmen einen Sommerurlaub, um sich über ihre Zukunft, aber auch ihre Lebenssituation klar zu werden (*Before Summer Ends*), eine ältere Frau stemmt Gewichte (*Gwendolyn*), ein Bauernpaar aus Bayern kümmert sich als Bestatter um Leben und Tod (*Früher oder später*). Kinder sehen die Welt in einer ganz anderen Zeitlichkeit als die Erwachsenen (*Kindsein*), Männer verspielen die Zeit und gehen darin gleichzeitig auf (*Playing Men*). Zehn Jahre nimmt sich ein Regisseur Zeit, um - ohne vorher zu ahnen, wohin es sich entwickeln könnte - das Leben eines Heranwachsenden zu begleiten (*The Family*). Und schließlich manifestiert sich das morgendliche Erwachen in der Wüste als der magische Zeitpunkt in der Betrachtung des Lebens in einem Vorort von Algier (*Of Sheep and Men*). Der Dokumentarfilmpreis wird von der Kreissparkasse München Starnberg Ebersberg gestiftet

HORIZONTE



DREHBUCH



KURZFILM & SHORT PLUS AWARD



In welcher Welt befinden wir uns? Wie leben wir? Wie können wir etwas verändern?

Das sind die Fragen, mit denen sich die Filme des HORIZONTE WETTBEWERBS des FÜNF SEEN FILMFESTIVALS, gepaart mit den philosophischen Fragen nach dem Sein, beschäftigen. Der Preis wird gestiftet von der Evangelischen Akademie Tutzing.

Die Vergangenheit, die Herkunft, aber auch die Vergänglichkeit und der Tod werden in drei Filmen als Thema aufgenommen (Copy. Paste. Delete, Das Leben vor dem Tod, Kinder unter Deck). Unsere nächste Umwelt – die Menschenrechte, die Konsequenz aus dem hemmungslos herrschenden Kapitalismus mitsamt seiner Forderung an die Genetik – beschäftigen die Filmemacher in Bittere Ernte, Dark Eden, Genesis 2.0 und Willkommen in der Schweiz. Einen positiven Gegenentwurf findet Fernand Melgar – mit großer Liebe gezeichnet – In der Philosophenschule, einer Einrichtung für behinderte Kinder. Wer bringt einem das Erziehen bei? *Elternschule* versucht hier einen Weg zur eigenen Balance im Leben aufzuzeigen.

Kein Drehbuch. Kein Film! Deshalb organisiert der Verband Deutscher Drehbuchautoren e.V. gemeinsam mit dem FSFF und Mixtvision drei Veranstaltungen auf dem Fünf Seen Filmfestival, bei denen Drehbücher und deren AutorInnen im Mittelpunkt stehen: Ein Werkstattgespräch, das Drehbuchpanel und der Empfang der DrehbuchautorInnen mit der Verleihung des DACHS Drehbuchpreises.

Fokus Drehbuch beleuchtet 2018 das Thema *Zeit* mit den Facetten, die für Drehbuchautoren wichtig sind: Zeit für Recherche und Stoffentwicklung, große Geschichten und erzählte Zeit.

Beim *Werkstattgespräch* werden zwei Drehbücher und die Entstehung der jeweiligen Filme vorgestellt. Eingeladen sind die Drehbuchautoren von *303* und *Styx*.

Beim Drehbuchpanel sind die Regisseure Florian Gallenberger und Stefan Lukacs, die Produzentin Miriam Düssel, Udo Wachtveitl und die BR-Redakteurin Dr. Gladziejewski zu Gast. Das Gespräch zum Thema *Bewegte Zeit* leitet Brigitte Drottloff (Vorstand VDD).

Das GOLDENE GLÜHWÜRMCHEN ist der älteste Preis des FÜNF SEEN FILMFESTIVALS. Bereits 1999 wurde der beste Kurzfilm – damals noch auf den Breitwand-Open-Air-Kinos – vergeben.

In diesem Jahr wurden aus 400 Einsendungen 35 Kurzfilme mit einer Filmlänge bis 25 Minuten ausgewählt, um in drei Programmen die drei Finalisten zu finden. Diese treten auf der Dampferfahrt mit der MS Starnberg am 11.09.2018 gegeneinander an. Das Publikum wählt hier den Gewinner.

Neben dem publikumswirksamen Kurzfilm mit einer Länge bis zu 25 Minuten gibt es die sogenannten mittellangen Filme zwischen 25 und 60 Minuten, die meist die ersten längeren Fingerübungen angehender RegisseurInnen darstellen. Um auch diesem Format eine Plattform zu geben, gibt es seit 2011 auf dem FÜNF SEEN FILMFESTIVAL den SHORT PLUS AWARD. Er findet am 13. und 14. September im Kino Gauting statt. Die Preisverleihung findet auf der Abschlussfeier statt.

FÜNF SEEN FILMFESTIVAL ODEON

ARCHITEKTUR DIE NEUE NATIONALGALERIE



Die neue Nationalgalerie in Berlin von Mies van der Rohe. Baukunst als in Raum übersetzter Wille, Bauen als Ausdruck geistiger Entscheidung. Mies van der Rohe ist in einer Zeit aufgewachsen, in der nach dem Ersten Weltkrieg die alte Ordnung ihren Sinn für den modernen Menschen verloren hatte. Um sich aber von der Bindung der Vergangenheit loszusagen, hat der moderne Mensch – nach Mies van der Rohe – zugleich auch eine neue Verantwortung, nämlich die Sinnggebung und Gestaltung seiner eigenen Welt.

Wie hat sich bei Mies van der Rohe dieser Standpunkt gebildet? Wer waren seine philosophischen und baulichen Meister? Und wie kam es dazu, dass am Platz des heutigen Kulturforums zwei so unterschiedliche Architekten wie Mies van der Rohe und Scharoun Gebäude entwarfen?

Einführung bei den Vorstellungen in Gauting und Starnberg durch den Starnberger Architekten Dipl. Ing (FH) Nicolai Baehr, in Wessling durch Architekt Roland Dieterle, Professor an der Technischen Universität Stuttgart.

LITERATUR EX LIBRIS



Eine der größten Wissensinstitutionen der Welt – die New York Public Library. Sie ist ein Ort des Willkommens, des kulturellen Austauschs und des Lernens. Mit 92 Standorten, vier Forschungsbibliotheken und einem Jahresbudget von über 250 Millionen Dollar in Manhattan, der Bronx und Staten Island, ist die Bibliothek eine Ressource für alle Bewohner dieser kosmopolitischen Stadt. Die New York Public Library ist ein Beispiel für den tief verwurzelten amerikanischen Glauben an das Recht des Individuums, zu wissen und informiert zu werden. Es ist eine der demokratischsten Institutionen in Amerika – jeder ist willkommen.

Der große Dokumentarist Frederick Wiseman betrachtet Diskussionen um die Public-Private-Partnership, Forschungsseminare im kleinen Kreis, die Arbeit an der Basis und an der Spitze. Ein Institutionen-Porträt, in dessen Hintergrund eine große Frage steht: Ist das Versprechen der bürgerlichen Gesellschaft, ihren Mitgliedern einen barrierefreien Zugang zu Bildung zu gewähren, nur Ideologie, oder wird es eingelöst?

LYRIK

SERVUS BAYERN + PATERSON



07.09.2018 19:30 Kino Gauting
12.09.2018 19:30 Kino Seefeld

Herrschaftszeiten, jetzt schlägts Dreizehn! Ein bayrischer Abend mit Pfeffer

Thomas Grasberger trifft auf den Verskabarettisten und international renommierten Poesieherausgeber Anton G. Leitner. Wenn die beiden Münchner Turmschreiber loslegen, bleibt keine Lederhose ungeschoren.
Anschl. *Servus Bayern* von Herbert Achternbusch

Schneller langsam. Schlendernde Poesie in rasenden Zeiten

Die Poesie schöpft ihre Kraft nicht nur aus schnellen Rhythmen, sondern gewinnt ihren Zauber insbesondere aus der stillen Beobachtung des Kleinen und Unscheinbaren. Der Schweizer Schriftsteller und Literaturkritiker Nicola Bardola spürt zusammen mit der Münchner Poetin Gabriele Trinckler und dem vielfach ausgezeichneten Lyriker Anton G. Leitner dem Lauf der Zeit nach. Anschließend: *Paterson*, Regie: Jim Jarmush

KONZERT

LUDWIG SEUSS



09.09.2018 19:30 Schlossberghalle Starnberg

Vor dem Film **Namrud** geben die Hamburger Blueslegende Abi Wallenstein und das Münchener Boogie- und Zydeco-Urgestein Ludwig Seuss einen gemeinsamen Konzertabend, begleitet von Schlagzeuger Christoph Buhle.

Rauer Deltablues trifft auf virtuosens Piano Boogie Woogie, groovende Shuffle Beats vermischen sich mit Zydeco-Klängen. Wallensteins ausdrucksstarker Gesang wird durch Seuss' souliges Spiel abgerundet.

Abi Wallenstein, der Vater der Hamburger Bluesszene, mit den Jahren zu kulthaft anmutender Berühmtheit gelangt, zählt zu den herausragenden Bluesgrößen in Europa. Das verdankt Abi seiner nunmehr 40jährigen Bühnenarbeit und natürlich seinem einzigartigen Gitarrenspiel: Der Kombination von gleichzeitigen Bass-Rhythmus- und Riff-Elementen, seiner achtsaitigen Gitarre, seiner rauen Stimme und nicht zuletzt seiner souveränen Bühnenpräsenz.

TANGO

TANGO MAS + SUR



07.09.2018 19:30 Kino Seefeld
15.09.2018 19:30 Kino Gauting

Más Tango ist eine bewegte Zustandsbeschreibung des neuen und des alten Tango in Buenos Aires. Wir begleiten Cija und Santiago bei ihren Anfängen als professionelle Tänzer, wir erleben den späten Ruhm der Salontango-Tänzer Graciela und Pedro und erfahren von drei zeitgenössischen Bands, wo ihre Wurzeln und Einflüsse sind. Jeder einzelne von ihnen zeigt seinen eigenen wahren Tango.

In **Sur-Süden** kommt Floréal aus fünfjähriger Gefangenschaft in Patagonien nach dem Ende der argentinischen Diktatur heim zu seiner Frau Rosi und zu seinem sechsjährigen Sohn, den er erst noch kennenlernen muss. Er durchwandert eine Nacht voller Erinnerungen und wird begleitet von der Tango-Musik Astor Piazzolas.

Nach beiden Veranstaltungen gibt es jeweils TANGO IM KINO unter Anleitung von Ralf Sartori von Tango à la carte.

FÜNF SEEN FILMFESTIVAL ZEIT

12 UHR MITTAGS



Klassiker der Filmgeschichte. Der Film dauert 95 Minuten, so wie die Geschichte des Films. Sie beginnt um 10:30 Uhr, Sonntagmittag. Will Kane ist noch anderthalb Stunden Sheriff in Hadleyville. Er will den Stern an den Nagel hängen und seine Frau, eine Quäkerin, heiraten. Da kommt die Nachricht, dass der Verbrecher, den er ins Gefängnis gesteckt hat, in die Stadt zurückgekehrt, um sich zu rächen und danach die Stadt wieder mit Gewalt und Terror gefügig zu machen. Will Kane hat die Wahl, sich gegen die Verbrecher zu stellen oder mit seiner Frau irgendwo ein beschauliches Leben zu führen. Jeder aus der Stadtgemeinschaft wendet sich von ihm ab. Er ist alleine. 12 Uhr mittags. Angstschweiß auf den Falten seines entschlossenen Gesichts. Selbst die Kamera geht auf Abstand zu Will Kane und blickt schließlich von weit oben auf die leergefegte Main Street.

USA 1952, 95 Min., FSK ab 12 Jahren
Regie: Fred Zinnemann, Drehbuch: Carl Foreman
Besetzung: Gary Cooper, Grace Kelly

AMARCORD



Federico Fellini war einer der größten Regisseure der Filmgeschichte. Wie kein anderer verstand er es, seine ganz persönlichen Träume und Visionen auf die Leinwand zu bringen. Seine Filme gehören zu den bleibenden Kunstwerken dieses Jahrhunderts. In *Amarcord* erzählt er Geschichten aus der Zeit seiner Jugend (den 1930er Jahren) in seiner Heimatstadt Rimini. Einen festen Platz nehmen im Film dabei die erotischen Wünsche des pubertierenden 16-jährigen Titta und seiner Freunde ein. Beim Reparieren des Fahrrads der jungen Prostituierten Volpina werden sie mit einem Kuss überrascht, ein anderes Mal ist es die Tabakladeninhaberin, die seinen Kopf an ihren gewaltigen Busen presst. 1974 erhielt Federico Fellini für seinen Film *Amarcord* in der Kategorie bester fremdsprachiger Film den OSCAR. *Amarcord* bedeutet im Dialekt der Emilia Romagna *im ricordo* (ich erinnere mich).

IT 1973, 120 Min., FSK ab 16 Jahren
Regie: Federico Fellini, Drehbuch: Tonino Guerra
Besetzung: Bruno Zanin, Magali Noel

FISH & CAT



Ein unglaublicher, in dieser Machart einmaliger Film. Unbedingt sehenswert. In einer einzigen Einstellung gedreht, trickst er dabei auch noch den linearen Lauf der Zeit mit verblüffenden Erzählschlaufen aus.

Der Film beginnt wie ein klassischer Thriller: mit der Ankündigung, dass der Film auf einer wahren Geschichte beruhe, mit dem Verweis auf einen Fall in den 1990er Jahren, bei dem ein paar Studenten spurlos verschwunden und drei Restaurantbetreiber wegen Verwendung von Menschenfleisch angeklagt worden seien.

Dieser Vorspann bleibt aber nicht die einzige falsche Fährte, auf die der Zuschauer gelockt wird. Denn hier geht es nicht um die blutige Moritat, sondern um ein Erzählexperiment. In einer einzigen Einstellung gedreht werden Raum und Zeit durchbrochen und gehen fließend ineinander über.

IR 2013, 134 Min., FSK ab 16 Jahren
Regie: Shahram Mokri, Drehbuch: Shahram Mokri
Besetzung: Babak Karimi, Saeed Ebrahimifar, Siavash Cheraghipoor

DER SPIEGEL



Andrej Tarkowskij hat Filme gedreht, die zu den vollkommensten des Kinos gehören, er hat Bilder geschaffen, in denen man die Gegenstände zum ersten Mal zu sehen meinte.

Andrej Tarkowskij folgt in seinem stark autobiografischen Schlüsselfilm der verschlungenen Struktur des Bewusstseins und setzt an die Stelle linearer Erzähllogik die poetische Brechung und Reflexion: Ein Meisterwerk von höchster Dichte.

Ein Mann, Sohn geschiedener Eltern, auf der Suche nach der verlorenen Zeit und nach der eigenen Identität. Das private Schicksal ist verbunden mit den gesellschaftlichen Erschütterungen und Umbrüchen in der Sowjetunion zwischen 1930 und den späten 70er Jahren..

RU 1975, 105 Min., FSK ab 12 Jahren
Regie: Andrei Tarkovsky, Drehbuch: Aleksandr Misharin, A. Tarkovsky
Besetzung: Margarita Terekhova, Ignat Daniltsev

DIE EWIGKEIT UND EIN TAG



Ist es überhaupt möglich, sich im Leben wirklich zu verabschieden? Von seiner Vergangenheit, die ständig Terrain gewinnt, von den Menschen, die einem geblieben sind, von seinen Plänen, Träumen, Illusionen?

Der Koffer ist bereits gepackt, und am nächsten Tag soll der alte, einstmals erfolgreiche Schriftsteller Alexander ins Krankenhaus gehen – ein Schritt, der ihm offenbar sehr schwer fällt. Seinen letzten Tag verbringt er mit Erinnerungen an die Vergangenheit mit seiner verstorbenen Frau und seiner Familie, vor allem an einen Tag ihrer jungen Ehe, an dem die Verwandtschaft zu Besuch kam, um die neugeborene Tochter des Paares zu bestaunen – es ist ein fröhlicher Tag geselligen Beisammenseins im ehemaligen Haus am Meer, das Alexander als Akt des Abschieds noch einmal aufsucht und wo er einen Brief seiner einstigen Gattin findet, der diese kleine Feier der Familie heraufbeschwört.

GR/FR/DE/IT 1998, 133 Min., FSK ab 12 Jahren
Regie: Theo Angelopoulos, Drehbuch: Tonino Guerra
Besetzung: Bruno Ganz, Isabelle Renaud, Fabrizio Bentivoglio

FÜNF SEEN FILMFESTIVAL GÄSTE

JOSEF BIERBICHLER



Urgestein, Kraftpaket oder bayerischer Löwe wird er gern genannt - doch gegen dieses Bild hat sich Josef Bierbichler immer wieder gewehrt. Geboren am Starnberger See als Sohn einer Landwirts- und Gastwirtsfamilie, zog es ihn früh zur Schauspielerei. Er drehte Filme mit Herzog, Achternbusch (*Servus Bayern*), Tykwer (*Winterschläfer*), Steinbichler (*Hierankl, Winterreise*) oder Haneke (*Das weiße Band*), spielt Theater auf den großen Bühnen und wurde vielfach ausgezeichnet. Er blieb ein Unbequemer, in seiner Rolle als Autor (*Lesung: Mittelreich*) und Regisseur (*Triumph der Gerechten, Zwei Herren im Anzug*).

Josef Bierbichler wird am 9.9. zum *Filmgespräch am See* und zu *Zwei Herren im Anzug* im Kino Gauting, am 10.9. in der Starnberg Schlossberghalle zur Lesung von *Mittelreich* und am 12.9. zu *Triumph der Gerechten* im Kino Seefeld anwesend sein.

DOMINIK GRAF



Dominik ist einer der herausragenden deutschen Filmregisseure der Gegenwart - einer, der auch im Fernsehen großes Kino macht. Er ist eine Ausnahmeerscheinung im deutschsprachigen Kino und Fernsehen - und er ist vieles auf einmal: Autorenfilmer im Geiste der Nouvelle Vague und des New Hollywood; Genrefilmer, der sich innerhalb eng abgesteckter Formate listig Freiräume erkämpft; Kinossayist in Wort und Bewegtbild. Manchmal erscheint sein Schaffen wie ein en passant akkumuliertes Porträt des zeitgenössischen Deutschland, manchmal entführt er sein Publikum aber auch in die Welt um 1800.

Dominik Graf wurde als Sohn des Schauspieler-Ehepaars Robert Graf und Selma Urfer geboren. Sein Abschlussfilm an der HFF München *Der kostbare Gast* (1979) wurde bereits mit dem Bayerischen Filmpreis in Gold für die beste Nachwuchsregie ausgezeichnet. Seit Mitte der 70er-Jahre ist Dominik Graf als Schauspieler, Drehbuchautor und vor allem als Filmregisseur tätig. 2004 wurde er außerdem zum Professor für Spielfilmregie an der Internationalen Filmschule Köln berufen.

BETTINA BÖHLER



Im Schneiderraum kann ein Film leben oder sterben. Im besten Fall beginnt er zu existieren, zu atmen – Bilder werden vom Material zur Erzählung. Wenn Inszenieren ein Blick ist, dann ist Schneiden ein Herzschlag, hat Jean-Luc Godard geschrieben. Bei Bettina Böhler muss ein Regisseur diese Sorge nicht haben. Sie ist eine Meisterin der Montage, eine einflussreiche Pulsgeberin des deutschen Kinos.

Ihr beim Schnitt eines Films zuzuschauen heißt, den Moment zu ergründen, in dem aus zwei Bildern etwas Drittes entsteht. Man kann es auch die Seele, oder weniger esoterisch: das Wesen des Films nennen.

Sie verwendet für ihren Beruf nicht mehr die alte Bezeichnung Cutterin, sondern das zeitgemäße Wort Editorin. Dani Levy, Michael Klier, Christian Petzold (*Transit*), Angelica Maccarone (*Charlotte Rampling: The Look*), Valeska Grisebach (*Western*) und Margarethe von Trotta haben immer wieder ihr, Bettina Böhler, ihre Filme anvertraut. Sie ist vom 13.-15.9. auf dem FSFF zu Gast.

GASTLÄNDER



Eine gute Tradition des FSFF ist es, aus Taiwan Spielfilme und Kurzfilme zu zeigen, die nicht nur das Filmland, sondern auch das Denken, die Gesellschaft und die Natur dieser asiatischen Insel näherbringen können. Am 9. 9.2018 lädt die Taipeh-Vertretung zu einem Empfang ins Kino nach Gauting und präsentiert drei spannende Filme aus Taiwan.

Am 9.9.2018 im Kino Seefeld veranstaltet das FSFF in Zusammenarbeit mit der Indienhilfe Herrsching den Indientag. Die auf dem Fünf Seen Filmfestival gezeigten Filme zeigen die Probleme des Landes und seiner Bevölkerung zwischen Tradition und Moderne, gerade in der jüngeren Generation, dramatisch in *Purdah* und hoffnungsvoll-froh und witzig in *Ubuntu*. Die Folgen städtischen Zusammenlebens in Mumbai sind Hintergrund des Thrillers *In the shadows*.

Aus Südtirol kommen am 12.9. die Dokumentarfilme *Das Wunder von Mals* und *Das versunkene Dorf*, zusammen mit dem in Südtirol produzierten Spielfilm *In my room*.

WEITERE GÄSTE



Zu allen Wettbewerbsfilmen kommen Gäste aus Polen, Rumänien, Ungarn, der Schweiz und Österreich. Besonders freuen wir uns auf die niederländische Regisseurin Nanouk Leopold (*Cobain*, 12.-14.9.) und Christian Frosch (*Murer*, 12.-14.9.). Marianne Sägebrecth wird die Filme *Pettersson&Findus - Findus zieht um* (10.9. Starnberg) und *Erik&Erika* (12.9. Schlossberghalle Starnberg) begleiten.

Am 15.9. gibt es nach der Preview des Filmes *Wackersdorf* ein Filmgespräch:

Demokratischer Protest gestern und heute

Moderation: Matthias Helwig, Podium: Franz Schindler (Mitglied des bayerischen Landtags), Hans Schuierer (ehem. Landrat Lk Schwandorf), Christian Winklmeier (SPD-Landtagskandidat)

- 20 **A WOMAN CAPTURED** IN ANWESENHEIT DER REGISSEURIN
- 20 **AIDA** LIVE AUS DER METROPOLITAN OPER NEW YORK
- 21 **AUF DER JAGD** AGENDA 21 - FILMGESPRÄCH 18.09.2018
- 22 **BABYLON BERLIN** 16 EPISODEN AM 22.+23.09.2018 IM KINO
- 23 **BALLON**
- 24 **BOOK CLUB**
- 24 **CINDERELLA THE CAT**
- 25 **COBAIN** IN ANWESENHEIT DER REGISSEURIN
- 25 **DAS HAUS DER GEHEIMNISVOLLEN UHREN**
- 26 **DAS PRINZIP MONTESSORI**
- 26 **DIE DEFEKTE KATZE**
- 27 **DIE GRÜNE LÜGE** AGENDA 21 - FILMGESPRÄCH 10.10.2018
- 27 **DURCH DIE WAND**
- 28 **EDGAR REITZ** WERKSCHAU - MAHLZEITEN
- 29 **EDGAR REITZ** WERKSCHAU - CARDILLAC
- 30 **EDGAR REITZ** WERKSCHAU - HEIMAT - EINE DEUTSCHE CHRONIK
- 31 **EDGAR REITZ** WERKSCHAU - DIE REISE NACH WIEN
- 32 **EINS ZWEI DREI** BILLY WILDER WERKSCHAU
- 32 **EINGEIMPFT**

- 34 **GLÜCKLICH WIE LAZZARO**
- 34 **GRÜNER WIRD'S NICHT** SAGTE DER GÄRTNER UND FLOG DAVON
- 35 **HELL OR HIGH WATER**
- 35 **KINDESWOHL**
- 36 **KLEINE HELDEN**
- 37 **LANDRAUSCHEN** MIT FILMTEAM
- 37 **LEMONADE**
- 38 **LOS VERSOS DEL OLVIDO** FILM DES MONATS OKTOBER
- 38 **MACKIE MESSER - DER DREIGROSCHENFILM**
- 39 **MENASHE**
- 39 **MESSI AND MAUD**
- 40 **NACH DEM URTEIL**
- 40 **NOME DI DONNA**
- 41 **OFFENES GEHEIMNIS**
- 41 **PALMYRA**
- 42 **PAPST FRANZISKUS** MIT GESPRÄCH
- 42 **SAFARI MATCH ME IF YOU CAN**
- 43 **SCHMUTZIGE SCHOKOLADE** FAIR TRADE TAG - AGENDA 21
- 43 **SEARCHING**

- 44 **SENOR BLUES + IN DER HITZE DER NACHT**
- 44 **SHUT UP AND PLAY THE PIANO**
- 45 **STYX**
- 45 **SWEET COUNTRY**
- 46 **THE APARTMENT** BILLY WILDER WERKSCHAU
- 47 **THE MAN WHO KILLED DON QUIXOTE**
- 47 **UTOYA 22. JULI**
- 48 **VENOM**
- 48 **VERGISS MEIN NICHT** WELTALZHEIMERTAG
- 50 **WACKERDDORF**
- 51 **WERK OHNE AUTOR**
- 51 **WORAUF WARTEN WIR NOCH?**

- 54 **KINDER- UND JUGENDFILME**
- 56 **DIE UNGLAUBLICHEN 2**
- 57 **KÄPT'N SHARKY**
- 57 **PETTERSSON & FINDUS - FINDUS ZIEHT UM**
- 58 **THILDA** UND DIE BESTE BAND DER WELT
- 58 **TIMEBREAKERS** UND DIE RÄTSELHAFTEN GRABZEICHEN

FILME

A - Z

AUGUST SEPTEMBER OKTOBER

A WOMAN CAPTURED

AIDA

LIVE AUS DER MET



In Anwesenheit der Regisseurin



HU/DE 2017, 89 Min.,
FSK ab 12 Jahren
Regie:
Bernadett Tuza-Ritter
Drehbuch:
Bernadett Tuza-Ritter

Der wunderbare Wandel einer Frau. Marish, eine 53-jährige Ungarin, lebt seit über zehn Jahren bei einer Familie und steht dieser als Haushaltshilfe und Kindermädchen zur freien Verfügung, ohne bezahlt zu werden. Ihr Pass wurde ihr abgenommen und es ist ihr nicht erlaubt, das Haus ohne Absprache zu verlassen. Sie ernährt sich ausschließlich von den Essensresten der Hausherren und hat nicht einmal ein eigenes Bett. Marishs Alltag ist gezeichnet von Demütigung und Angst. Doch heimlich träumt sie davon, ihr altes Leben zurückzugewinnen. Die Präsenz der Kamera lässt sie spüren, dass sie nicht alleine ist und sie beginnt, Vertrauen zu Regisseurin Bernadett Tuza-Ritter zu entwickeln. Nach zwei gemeinsamen Jahren fasst sie all ihren Mut zusammen und beschließt, der Knechtschaft zu entfliehen und Edit zu werden. Das ist nämlich ihr wirklicher Name.

04.10., 18:00 UHR IM KINO GAUTING

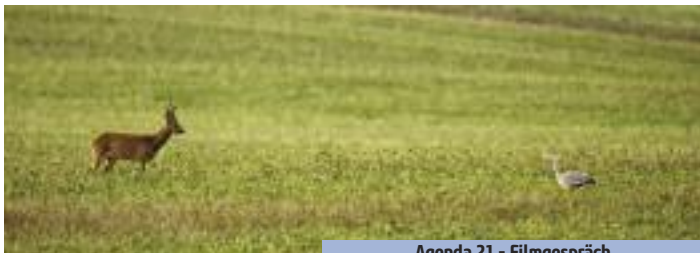
LIVE AUS DER METROPOLITAN OPER NEW YORK



06.10.2018, 19:00 UHR
AIDA

AUF DER JAGD

AGENDA 21: GESPRÄCH MIT PROF. DR. REICHHOLF



Agenda 21 - Filmgespräch



DE/CA 2016, 97 Min.,
FSK ab 6 Jahren
Regie:
Alice Agneskirchner

Wem gehört die Natur? Den Tieren oder Den Menschen? Oder sollte sie einfach sich selbst überlassen sein? Und gibt es sie überhaupt noch, die unberührte Natur?

Bilder von einzigartigen Schönheit zeigen uns eine archaische Welt mitten im Herzen unserer Zivilisation, die nicht mehr in unsere Zeit zu passen scheint, obwohl sie uns unmittelbar umgibt. In den bayerischen Alpen begegnen wir röhrenden Hirschen und Gämsen, in den Wäldern Brandenburgs Wölfen, die sich dort nach langen Jahren der Abwesenheit wie auch im Rest von Deutschland wieder angesiedelt haben. Wir teilen unseren Lebensraum mit diesen und vielen anderen Wildtieren – doch wer bestimmt, wie wir mit ihnen zusammenleben? Wer gibt vor, dass sie – und wie viele von ihnen – gejagt werden dürfen? Und müssen sie überhaupt gejagt werden?

Moderiert von Martin Hirte von der AGENDA Herrsching gibt es im Anschluss an den Film ein Gespräch mit Prof. Dr. Reichholf

18.09., 19:30 UHR IM KINO SEEFELD

DAYS OF HAPPINESS! DAS MUSIKFESTIVAL vom 11. bis 13. OKTOBER 2018



RENAUD GARCIA-FONS

11. Oktober

Der führende Kontrabassist Europas.



GIORA FEIDMAN

12. Oktober

Giora Feidman,
der Grandseigneur des Klezmer.



ANDREAS SCHAERER

13. Oktober

Andreas Schaerer ist Gewinner des BMW-Jazz-Awards in der Kategorie Humor.

Podiumsdiskussion

12. Oktober

Namhafte Journalisten und Musiker diskutieren.



"Die Pecorinos"

13. Oktober

Jazzmusik für Kinder und Erwachsene.



ORGAN EXPLOSION

11. Oktober

Keyboard at its Best!



Matthias Bublath

13. Oktober
Solokonzert.



Vorverkauf in Starnberg: Kulturamt Tel. 08151 772-136/170 • Kreisboten-Verlag Mühlfellner KG, Geschäftsstelle Starnberg Tel. 08151 3619-0 • Tourismusverband Tel. 08151 90 600 • München: München Ticket Tel: 089 54818181.
Infos unter: 089 893 408 94 www.all-that-jazz-starnberg.de

BABYLON BERLIN

DAS MEDIENEREIGNIS AUF GROSSER KINO-LEINWAND



16 Stunden großes Kino MUSS ins Kino! Exklusiv im Kino Gaunting: BABYLON BERLIN - Berlin im Frühjahr 1929: Eine Metropole in Aufruhr. Ökonomie und Kultur, Politik und Unterwelt – alles befindet sich in radikalem Wandel. Spekulation und Inflation zehren bereits an den Grundfesten der immer noch jungen Weimarer Republik. Wachsende Armut und Arbeitslosigkeit stehen in starkem Kontrast zu Exzess und Luxus des Nachtlebens und der überbordenden kreativen Energie der Stadt.

DE 2017, 720 Min.
Regie: Tom Tykwer,
Achim von Borries,
Hendrik Handloegten
Darsteller: Volker
Bruch, Liv Lisa Fries,
Peter Kurth, Matthias
Brandt

Auf der Basis der international erfolgreichen Bestseller-Serie von Volker Kutscher wird in 16 Episoden das ganze Panoptikum der aufregendsten Stadt der Welt in den 1920er Jahren

VORSTELLUNGEN 22.09.:

13:00 – 14:30 EPISODE 1 & 2, 14:30 – 15:00 Pause,
15:00 – 16:30 EPISODE 3 & 4, 16:30 – 17:00 Pause
17:00 – 18:30 EPISODE 5 & 6, 18:30 – 20:30 Pause
20:30 – 22:00 EPISODE 7 & 8

zwischen Drogen und Politik, Mord und Kunst, Emanzipation und Extremismus aufgeblättert.

Die Autoren und Regisseure betonen die Aktualität der Serie: *In den 20er Jahren ist vorwiegend Party-Stimmung. Nach dem verlorenen Ersten Weltkrieg sind die Väter nicht zuhause und die Söhne und Töchter tanzen auf den Tischen. Möglich ist dies durch die Abwesenheit von Autorität, wie in Berlin nach dem Mauerfall. Aber dann, gegen Ende der Zwanziger geht es immer mehr Leuten zu schnell, die Welt wird zu verwirrend, zu unübersichtlich und der Ruf nach der eisernen Faust wird lauter und lauter. Im Laufe unserer Arbeit an BABYLON BERLIN glich sich die Welt immer mehr dieser Stimmung an. Unsere Serie ist von nahezu zwingender Aktualität.* *Babylon Berlin* wurde unter anderem ausgezeichnet mit vier Deutschen Fernsehpreisen, 14 Grimme-Preisen, der Goldenen Kamera und dem Bayerischen Fernsehpreis.

VORSTELLUNGEN 23.09.:

10:00 – 11:30 EPISODE 9 & 10, 11:30 – 12:00 Pause,
12:00 – 13:30 EPISODE 11 & 12, 13:30 – 15:00 Pause
15:00 – 16:30 EPISODE 13 & 14, 16:30 – 17:00 Pause
17:00 – 18:30 EPISODE 15 & 16

TICKETS:

Alle Filme 40,00 Euro
Tagesticket: 22,00 Euro
Einzelticket: 7,00 Euro (= 2 Episoden)

BALLON



DE 2018, 100 Min.,
FSK ab 12 Jahren
Regie:
Michael Herbig
Besetzung:
Karoline Schuch,
David Kross

Thüringen 1979, die Familien Strelzyk und Wetzel wollen und können nicht mehr länger in der Deutschen Demokratischen Republik bleiben. Doch längst kommt man nicht mehr so einfach über die Grenze in die BRD, vor allem, wenn man nicht die Absicht hat, wieder zurückzukehren. Also entwickeln sie einen abenteuerlichen Plan: Sie wollen die Republikflucht mit einem Heißluftballon versuchen. Und weil an so ein Fluggerät schwer heranzukommen ist, bauen sie es einfach selbst. Zunächst läuft das Vorhaben gut, doch bald kommt die Stasi dem Fluchtversuch auf die Schliche. Schnell muss also ein neuer Ballon gebaut werden.

AB 27.09. IM KINO BREITWAND

FRIEDRICH MÜCKE KAROLINE SCHUCH DAVID KROSS ALICIA VON RITTBERG und THOMAS KRETSCHMANN

VON REGISSEUR MICHAEL BULLY HERBIG

BALLON

FÜR DIE FREIHEIT RISKIERTEN SIE ALLES

© Bavaria/Polareis, FFF Bayern, FFF, mfm, mecklenburg, Dreyer, FFF, STUDIOCANAL

AB 27. SEPTEMBER IM KINO



US 2018, 104 Min.,
FSK ab 12 Jahren
Regie:
Bill Holdermann
Besetzung:
Diane Keaton,
Jane Fonda,
Candice Bergen,
Mary Steenburgen,

Vivian, Diane, Carol und Sharon sind seit der Schulzeit die besten Freundinnen. Seit vielen Jahren treffen sie sich regelmäßig im Rahmen eines Buchclubs, um einander Bücher vorzustellen und gemeinsam über allerlei geschriebene Werke zu diskutieren. Nun ist *Fifty Shades of Grey* dran – der skandalumwitterte Erotikroman von E.L. James. Bis zum nächsten Treffen sollen die Frauen den ersten Roman gelesen haben, um sich anschließend darüber auszutauschen. Doch obwohl sich vor allem Diane an der miserablen Qualität des Buches stört, erwecken die darin geschilderten Sexfantasien erotische Gelüste bei den Frauen. Sie alle fangen an, ihre Beziehungen und Lebensentwürfe zu überdenken, daten Männer oder melden sich in Online-Partnerbörsen an

AB 20.09. IM KINO BREITWAND



IT 2017, 86 min.,
ab 12 Jahren
Regie: Alessandro Rak,
Ivan Cappiello,
Marino Guarnieri,
Dario Sansone

Nichts für kleine Kinder oder Disney-Märchen-Fans, doch großes Kino für Animationsfilmliebhaber. In einer nicht allzu fernen Zukunft in Neapel: Cenerentola wuchs in der Megarida auf, einem riesigen Schiff, das seit über 15 Jahren im Hafen von Neapel festsetzt. Als ihr Vater, ein reicher Wissenschaftler und der Besitzer des Schiffs starb, hat er die technischen Geheimnisse des Schiffs und seinen Traum, den Hafen wiederzubeleben, mit ins Grab genommen. Seitdem lebt das Mädchen im Schatten ihrer fürchterlichen Stiefmutter und deren sechs hinterlistigen Töchtern. Aber sie ist ein etwas anderes Aschenputtel. Sie weiß mit Schusswaffen umzugehen.

AB 04.10. IM KINO BREITWAND

COBAIN



Regisseurin Nanouk Leopold während des Filmfestivals anwesend



NL/BE/DE 2018, 94 Min., FSK ab 12 Jahren
Regie:
Nanouk Leopold
Drehbuch:
Stienette Bosklopper
Besetzung:
Bas Keizer, Naomi Velissariou,
Wim Opbroeck,
Dana Marineci

Cobain heißt wie ein Musiker, den er nicht kennt. Seine Mutter hat ihm diesen Namen gegeben. Er nennt sie Mia, nicht Mama. Sie lebt mehr oder weniger auf der Straße, ist erneut schwanger. Die anderen sagen, sie sei nichts wert, doch Cobain liebt sie, will alles für sie tun, vielleicht auf der Suche nach einem Zuhause, nach Geborgenheit. Eine Pflegefamilie wird ihm angeboten, er lehnt sie ab.

Cobain wandert durch die Straßen, er ist zerrissen, aber er ist durchsetzungsstark und radikal, wütend und klar, sanftmütig und sorgenvoll.

Es lässt sich anfangs nur erahnen, wie ernst Cobain die Liebe zu seiner Mutter, ist und es ist ein kleines Wunder, welche Momente zwischen Mia und Cobain es deshalb geben wird.

AB 12.09. IM KINO BREITWAND

DAS HAUS DER GEHEIMNISVOLLEN UHREN



US 2018, 100 Min.,
FSK ab 12 Jahren
Regie:
Eli Roth
Besetzung:
Cate Blanchett, Jack Black

Ein Waisenjunge hilft seinem magischen Onkel Jack Black, eine Uhr aufzuspüren, die das Ende der Welt heraufbeschwören könnte. Das junge Waisenkind Lewis Barnavelt, das erst vor Kurzem seine Eltern verloren hat, wird in die Kleinstadt Zebedee in Michigan geschickt, wo er von nun an im Anwesen seines geheimnisvollen Onkels Jonathan leben soll.

Nach der Ankunft dauert es nicht lange, bis Lewis einige erstaunliche Entdeckungen macht: Zum Beispiel ist sein Onkel ein (mittelmäßiger) Zauberer und die Nachbarin Florence Zimmermann eine (mächtige) Hexe. Außerdem steckt in den Wänden seines neuen Zuhauses eine Uhr, die das Ende der Welt auslösen könnte - was Lewis natürlich um jeden Preis verhindern muss.

AB 20.09. IM KINO BREITWAND

DAS PRINZIP MONTESSORI

DIE LUST AM SELBER LERNEN



FR 2017, 100 Min.,
FSK ab 6 Jahren
Regie:
Alexandre Mourot
Drehbuch:
Alexandre Mourot
Besetzung:
Christian Maréchal,
Kate Short,
Hélène Deswaerte

Ein ehrlicher und intimer Einblick in die bezaubernde Magie des Lernens auf drei Spüren der Montessori-Pädagogik. Die magische Welt der geistigen Autonomie des Menschen, die Maria Montessori vor 100 Jahren erstmals ausformulierte. Sobald Kinder laufen können, möchten sie alles entdecken und vor allem – auf eigene Faust und ohne Hilfe. Dabei gibt es allerlei Gefahren, die jeder Erwachsene gerne abwenden möchte. Er stellt Vorsichtsmaßnahmen auf. Aber wie groß sind die Fortschritte, wenn man die Kleinen einfach gewähren lässt und ihre eigenen Energien respektiert?

In den Montessori-Schulen genießen die Kinder die Vorteile ihrer Freiheit und gehen dennoch sehr diszipliniert ihren Aufgaben nach. Ob lesen, Brot backen, rechnen lernen, schlafen oder spielen – die Erzieher bleiben sehr diskret und im Hintergrund. Es sind die Kinder, die durch ihre Entwicklung eine ganz eigene Dramaturgie vorgeben und so zu den eigentlichen Erzählern ihrer Geschichte werden.

AB 20.09. IM KINO BREITWAND

DIE DEFEKTE KATZE



DE 2018, 93 Min.,
FSK ab 12 Jahren
Regie:
Susan Gordanshekan
Drehbuch:
Susan Gordanshekan
Besetzung:
Pegah Ferydoni, Hadi
Khanjanpour, Henrike
von Kuick, Constantin
von Jascheroff

Die studierte Elektrotechnikerin Mina soll gemäß der Tradition und dem Wunsch ihrer Eltern eine arrangierte Ehe mit einem Mann aus dem Iran eingehen – obwohl sie sich in Deutschland eingelebt hat. Schließlich stimmt sie einer Hochzeit mit Kian zu, der in Deutschland bereits seit frühester Kindheit ein mustergültiges Leben als Immigrant führt und Assistenzarzt ist. Doch obwohl sich Mina und Kian merklich Mühe geben und auch eine gewisse Zuneigung füreinander empfinden, merken beide schnell, dass es gar nicht so leicht ist, eine Ehe zu führen, wenn man sich überhaupt nicht kennt, und ihre Beziehung besteht aus wenig mehr als dem Austausch von Höflichkeiten. Ein weiteres Problem ist, dass Kian sich mit Minas modernen Ansichten nicht so recht arrangieren kann. Als Mina sich dann auch noch einer merkwürdigen Katze annimmt, scheint die Ehe endgültig gefährdet. Zu retten wäre sie nur, wenn es beiden gelänge, die aufgeladenen Erwartungen aneinander sowie die ihres sozialen Umfeldes abzustreifen.

AB 04.10. IM KINO BREITWAND

DIE GRÜNE LÜGE



AT 2017, 97 Min., FSK
ab 12 Jahren
Regie:
Werner Boote

Dokumentation über den Boom von nachhaltigen und biologisch hergestellten Produkten. Bio, nachhaltig und grün — viele Alltagsprodukte werden heute damit beworben, dass sie ökologisch verantwortbar sind. Elektroautos, Bio-Lebensmittel, grüne Shampoos. Durch unseren Konsum können wir die Umwelt retten, so suggeriert uns die Industrie. Jeder einzelne steht in der Verantwortung. Doch was steckt dahinter, wie grün sind diese Produkte wirklich? Gemeinsam mit der Autorin Kathrin Hartmann hat sich der Dokumentarfilmer Werner Boote aufgemacht, herauszufinden, wie das Geschäft mit den grünen Produkten wirklich funktioniert.

10.01., 19:30 UHR KINO GAUTING

DURCH DIE WAND



AT/US 2018, 100 Min.,
FSK ab 12 Jahren
Regie:
Josh Lowell, Peter
Mortimer
Drehbuch:
Josh Lowell, Peter
Mortimer
Besetzung:
Tommy Caldwell, Kevin
Jorgeson

Atemberaubende, fesselnde und spektakuläre Dokumentation. Die gefährlichste Felswand der Welt, der legendäre Dawn Wall-Abschnitt von El Capitan, einem berühmt-berüchtigten 3000-Fuß-Granitmonolith im Yosemite National Park mit minimalen Felsvorsprüngen, soll bezwungen werden.. Tommy Caldwell und Kevin Jorgeson, die beiden amerikanischen Kletterer, schaffen es 2015 als erste im Freiklettern im Laufe von 19 Tagen über diese Wand bis an die Spitze von El Capitan.

AB 27.09. IM KINO BREITWAND, VORHER AUF DEM FSFF



EDGAR REITZ WERKSCHAU

EDGAR REITZ

MAHLZEITEN



DE 1967, 90 Min.,
FSK ab 12 Jahren
Regie und Buch:
Edgar Reitz
Drehbuch:
Edgar Reitz
Besetzung:
Heidi Stroh,
Georg Hauke

12.09., 20:00 UHR + 19.09., 20:15 UHR KINO STARNBERG

Ein Medizinstudent in seinem bürgerlichen Leben. Die 20-jährige Schülerin Elisabeth trifft in Hamburg den älteren angehenden Arzt Rolf und es ist Liebe auf den ersten Blick. Schon nach kurzer Zeit heiraten beide und erwarten das erste Kind. Sie ziehen zusammen und Rolf muss durch Nebenjobs das gemeinsame Leben finanzieren. Elisabeth wird bald zum zweiten Mal schwanger, was die Familie vor noch größere Geldprobleme stellt. Rolf gibt schließlich sein Medizinstudium auf und versucht in den Niederlanden in einer Werft Geld zu verdienen. Schon bald kehrt er nach Hamburg zurück, denn seine Frau steht kurz vor der Geburt des dritten Kindes. Er versucht durch verschiedene Jobs das Einkommen zu sichern, doch sein Leben kommt ihm immer trostloser vor.

EDGAR REITZ

CARDILLAC



CARDILLAC

DE 1969


26.09., 20:15 UHR KINO STARNBERG

03.10., 20:15 UHR KINO STARNBERG

Der Goldschmied Rene Cardillac lebt mit Madeion, seiner Tochter aus einer gescheiterten Ehe mit einer Farbigen, in völliger Abgeschiedenheit. Er fertigt kostbare Schmuckstücke an, die er so liebt, dass er sich nicht von ihnen trennen kann. Wenn er dennoch ein Stück verkauft hat, dann überfällt er wenig später, von einer rätselhaften Leidenschaft getrieben, den Käufer, tötet ihn und holt den Schmuck zurück. Niemand verdächtigt den erfolgreichen Künstler. So lebt Cardillac als hochangesehener Bürger. Aber schließlich hat er sich derart in eine Welt von Träumen und Illusionen eingesponnen, dass er am Ende eine Lösung nur noch in einem bizarren Selbstmord sieht.

Der Film entstand nach Motiven aus E.T.A. Hoffmanns Novelle *Das Fräulein von Scuderi*. Edgar Reitz transponiert die Handlung in das West-Berlin des Jahres 1969 und behandelt am Beispiel *Cardillacs* die Probleme des modernen Künstlers in der Gesellschaft. Die Protagonisten wenden sich dabei direkt mit ihren Gedanken an das Publikum. Diese und andere Einschübe bleiben stets dramaturgisches Mittel.

EDGAR REITZ WERKSCHAU



"Das ist eine der wichtigsten Erfahrungen, die ich im Leben gemacht habe, dass die Zeit unerbittlich verstreicht. Die glückliche Stunde, nach der wir uns immer gesehnt haben, ist schon vorbei, wenn wir anfangen, sie zu erkennen. Auch das Unglück zerrinnt und lässt uns ratlos zurück. Nur die Kunst vermag es, den Augenblicken Dauer zu verleihen. Das Großartige an der Filmkamera ist, dass sie Zeit abbilden und speichern kann. Wir Filmemacher besitzen damit ein Instrument, das uns auf magische Weise befähigt, das flüchtige Leben zu bannen.

FERNWEH

Edgar Reitz

EDGAR REITZ

GESCHICHTEN AUS DEN HUNSRÜCKDÖRFERN

Edgar Reitz' Haupt- und Lebenswerk *Heimat* wurde ursprünglich aus der Not geboren, nachdem die Millionenproduktion *Der Schneider von Ulm* nicht erfolgreich war. Erst jetzt entschloss sich Edgar Reitz dazu, ein noch aufwändigeres, stärker mit der eigenen Lebenserfahrung verbundenes Projekt in Angriff zu nehmen. Nach vier Jahren mit Recherche, Vorbereitung und Dreharbeiten im Hunsrück kam der erste, fast sechzehnstündige Teil *Heimat – Eine deutsche Chronik* als elfteilige Fernsehserie heraus.

Reitz gelang es hier, in den vermeintlich privaten Geschichten der Familie Simon die allgemeine deutsche Wirklichkeit widerzuspiegeln. Zum großen Teil mit Laiendarstellern und Tausenden von Statisten gedreht setzte sich der Autorenfilmer so kritisch mit der vertrauten Heimat und den Befindlichkeiten des deutschen Wesens auseinander. Aus der Sicht der „kleinen Leute“ wird

HEIMAT EINE DEUTSCHE CHRONIK

ALLE FILME IM KINO STARNBERG

1. FERNWEH, DE 1984

23.09., 11:00 UHR // 26.09., 16:00 UHR

2. DIE MITTE DER WELT

23.09., 16:00 UHR // 26.09., 18:15 UHR

3. WEIHNACHT WIE NOCH NIE

30.09., 11:00 UHR // 03.10., 11:00 UHR

4. AUF UND DAVON UND ZURÜCK

30.09., 16:00 UHR // 03.10., 16:00 UHR

GESCHICHTEN

AUS DEN HUNSRÜCKDÖRFERN DE 1981

16.09., 11:00 UHR KINO STARNBERG

HEIMAT EINE DEUTSCHE CHRONIK

ALLE FILME IM KINO STARNBERG

5. DIE LIEBE DER SOLDATEN, DE 1984

07.10., 11:00 UHR // 10.10., 15:00 UHR

6. HERMÄNNCHEN

07.10., 16:00 UHR // 10.10., 17:30 UHR

EDGAR REITZ WERKSCHAU

EDGAR REITZ

HEIMAT - EINE DEUTSCHE CHRONIK



alles zurechtgerückt, was die bisherigen *Heimatfilme* den Zuschauern vorgegaukelt haben, ohne dabei den emotionsgeladenen Begriff Heimat lächerlich zu machen. Es sind Geschichten von einigen Menschen, die im Dorf bleiben, und anderen, die weggehen und später wieder in die familiäre Geborgenheit zurückkehren. Erzählt wird die Geschichte der Familie Simon aus dem fiktiven Hunsrückdorf *Schabbach* von 1919 bis 1982. Zu Beginn kehrt Paul Simon, der Sohn des Dorfschmieds, aus dem Ersten Weltkrieg zurück. Wenige Jahre später heiratet er Maria, die Tochter des Bürgermeisters. Nach der Geburt der beiden Söhne verschwindet Paul heimlich nach Amerika, von wo er erst Ende des Zweiten Weltkriegs zurückkehren wird. Pauls Bruder macht während der Nazi-Zeit Karriere als Bürgermeister, angetrieben von seiner ehrgeizigen Frau, einer ehemaligen Bordellbetreiberin aus Berlin. Nach langen Recherchen entsteht zunächst der Dokumentarfilm *Geschichten aus den Hunsrückdörfern*.

EDGAR REITZ

DIE REISE NACH WIEN

Deutschland im Frühjahr 1943. Nazizeit, Krieg. Während die Männer an den verschiedenen Fronten in Hitlers Armee die Welt zu erobern versuchen, leben die Frauen zu Hause in einer Welt von Illusionen. Auch Toni und Marga, zwei hübsche junge Frauen, aus einem Städtchen im Rheinland, träumen die Träume der damaligen Frauenwelt: Kleider, Schönheit, Jugend. Als ein Fest im Heimatstädtchen veranstaltet wird, zu Ehren eines jungen Fliegerhelden namens Rudi Schuster, fühlen Toni und Marga, dass ihre Stunde gekommen ist.

Mit dem Geld, das ihre Männer vor dem Krieg verdient haben, machen Toni und Marga sich deshalb auf zu einer Vergnügungsreise nach Wien. Wien, so heißt es in Schlagern, ist die Stadt, in der sich alle Träume der Frauen erfüllen.

Doch in Wien erleben Toni und Marga in den letzten Kriegstagen Enttäuschung nach Enttäuschung. Zwei ältere Offiziere, keine Helden, kümmern sich schließlich um die deprimierten Frauen. Toni und Marga haben nichts anderes mehr im Sinn, als sich ihr Recht zu verschaffen. Sie rächen sich gleichzeitig an der Männerwelt, die ihr Vertrauen missbraucht hat.



DIE REISE NACH WIEN
DE 1973, 102 MIN.,
MIT ELKE SOMMER, HANNELORE ELSNER
10.10., 20:15 UHR KINO STARNBERG
14.10., 16:00 UHR KINO STARNBERG

EINGEIMPFT



DE 2018, 95 Min.,
FSK ab 12 Jahren
Regie:

David Sieveking
Drehbuch:
David Sieveking

Besetzung:
David Sieveking, Jessica de Rooij, Zaria de Rooij, Yentl de Rooij, Malte Sieveking

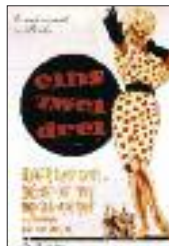
Sollen wir unsere Kinder impfen? Und wenn ja, gegen was? Regisseur David Sieveking und seine Lebensgefährtin Jessica müssen wenige Wochen nach der Geburt ihrer gemeinsamen Tochter Zaria die Frage beantworten, ob sie das kleine Mädchen impfen lassen sollen oder nicht. Zaria ist vollkommen gesund und hat sich bisher prächtig entwickelt, doch nun soll sie gleich gegen acht verschiedene Krankheiten immunisiert werden. Für Sieveking gehört das Impfen einfach dazu, doch Jessica ist strikt dagegen, also beschließt der Regisseur, professionell zu dem Thema zu recherchieren und seine Ergebnisse mit der Kamera festzuhalten. Dazu redet er mit anderen Eltern, Forschern und Ärzten, doch die Zeit drängt: Während Jessica erneut schwanger ist, brechen in der Nachbarschaft die Masern aus.

AB 16.09. IM KINO BREITWAND

EINS ZWEI DREI BILLY WILDER WERKSCHAU



Mit Einführung durch Matthias Helwig



US 1961, 115 Min.,
FSK ab 6 Jahren
Regie und Buch:

Billy Wilder
Besetzung:
Horst Buchholz, James Cagney, Pamela Tiffin, Liselotte Pulver, Hanns Lothar, Leon Askin, Ralf Wolter

Ein satirischer Blick auf die Verhältnisse zwischen West und Ost vor dem Berliner Mauerbau. C.R. MacNamara ist Manager der Coca-Cola-Company in West-Berlin. Er hat alles, was er braucht: Eine Ehefrau, die sich um alles kümmert, zwei Kinder und die aufreizende Sekretärin Ingeborg, die ihm Deutschunterricht gibt. Er ist ein typischer kapitalistischer Amerikaner und hat die Vision, Coca-Cola in die kommunistische Welt zu bringen. Dafür führt er bereits Gespräche mit der russischen Handelskommission.

Da ruft MacNamaras Chef ihn aus Atlanta an. Dieser möchte seiner verwöhnten und naiven Tochter Scarlett Europa zeigen und schickt sie in alle Städte, die eine Coca-Cola Vertretung haben. Scarlett tut die Veränderung gut und anstatt nur ein paar Wochen, bleibt sie einen Monat in Berlin. Sie hat sich nämlich in den ostdeutschen Kommunisten Otto Piffel verliebt und ihn sogleich heimlich geheiratet. Für MacNamara bricht eine Welt zusammen.

10.10., 19:30 UHR IM KINO GAUTING

GLÜCKLICH WIE LAZZARO



DE/FR/IT/CH 2018,
120 Min., ab 12 Jahren
Regie und Buch:
Alice Rohrwacher
Besetzung:
Adriano Tardiolo,
Tommaso Ragno,
Nicoletta Braschi
Kamera:
Hélène Louvart

Ein Film voller magischem Realismus. Der junge Mann Lazzaro, der immer mit einem kindlich-staunenden Blick durch die Welt zu gehen scheint, lebt auf dem Landgut *L'Inviolata* irgendwo im Süden Italiens in einer kargen, gebirgigen Landschaft. Die Menschen ernten hier Tabak und werden seit Generationen so gnadenlos über den Tisch gezogen, dass sie immer mehr Schulden anhäufen und immer tiefer in ein unlösbares Abhängigkeitsverhältnis zu der Marchesa Alfonsina de Luna geraten, die als Zigarettenkönigin des Landes ein Leben in Saus und Braus lebt.

Doch Wunder geschehen immer wieder – und vielleicht deswegen, weil Lazzaro ein Geber ist und gerade weil er nie etwas in seinem Leben besessen hat, keinen Begriff vom Nehmen hat, vom Haben, vom Eigenen, vom Kapital. Sein Blick ist ein Wurf des Sehens ohne Wiederkehr. Sein Blick ist frei von jeder Selbstbezüglichkeit: naiv und duldsam, spendend, nicht empfangend – der Blick eines Heiligen.

AB 07.09. IM KINO BREITWAND

GRÜNER WIRD'S NICHT



DE 2018, 117 Min.,
FSK ab 12 Jahren
Regie:
Florian Gallenberger
Drehbuch:
Gernot Gricksch,
Jockel Tschiersch
Besetzung:
Elmar Wepper,
Dagmar Menzel,
Ulrich Tukur

Über den Wolken muss die Freiheit wohl grenzenlos sein: Das glaubt auch der vom Fliegen begeisterte Gärtner Georg. Mit seinem roten Doppeldecker entflieht er gern den Sorgen, beruflich und familiär droht währenddessen immer mehr der Absturz. Die Familie nervt, die Schulden sind zu hoch – und überhaupt: Alles ist irgendwie sinnlos.

Wenn alles sinnlos wird, fliehe davon. Als die Pfändung naht, setzt er sich in sein rotes Flugzeug und fliegt allen Problemen davon. Endlich kann er wieder loslassen und entdeckt Dinge, die er längst verloren glaubte. Der tollkühne Mann in seiner fliegenden Kiste wird aber alsbald von einem grellen Warnton auf den Boden der Tatsachen zurückgeholt. Sein Tank ist leer. Mit einer sauberen Notladung rettet sich der Pilot auf einen Acker. Bei dessen Besitzer, einem seelenverwandten Landwirt, findet Georg Verpflegung, Verständnis sowie Benzin – schließlich will er mit seinem Kiebitz noch bis zum Nordkap fliegen!

AB 30.08. IM KINO BREITWAND

HELL OR HIGH WATER



Im Kino mit Sabine Zaplin



US 2016, 102 Min.,
FSK ab 12 Jahren
Regie:
David Mackenzie
Besetzung:
Chris Pine,
Ben Foster,
Jeff Bridges

Ein aufregend guter Film – ein Knüller-Drama voller Kriminalität, Angst und brüderlicher Liebe im sonnengebratenen, verschlafenen Westen von Texas, der so authentisch ist, dass er schon wieder exotisch erscheint: Zwei Brüder stellen sich gegen das Gesetz, um ihre Familienfarm im Westen von Texas zu retten. Toby, geschieden und Vater von zwei Kindern und sein frisch aus dem Gefängnis entlassener Bruder Tanner überfallen gleich mehrere Banken, um mit dem gewonnenen Geld zu verhindern, dass ihr hoch verschuldetes Heim samt Ländereien an die Bank zurückfällt. Doch der kompromisslose Texas Ranger Marcus Hamilton, der sich kurz vor dem Ruhestand befindet, und dessen Partner Alberto Parker haben die Bankräuber ins Visier genommen. Geschnappt zu werden, ist für Toby und Tanner jedoch keine akzeptable Option

02.10. 20:00 UHR KINO GAUTING

KINDESWOHL



GB 2018, 105 Min.,
FSK ab 12 Jahren
Regie:
Richard Eyre
Besetzung:
Emma Thompson,
Stanley Tucci

Darf Eltern die Therapie ihres kranken Sohnes richterlich verordnet werden, wenn ihre Religion es verbietet? Es geht um den Konflikt zwischen kirchlichem und säkularem Recht, zwischen Moral und Gesetzgebung. Und während die Moral eine Kategorie ist, die das Individuum in jeder Sekunde neu und für sich selbst prüfen und bewerten kann, zielt die Gesetzgebung auf das Allgemeine, auf eine gesellschaftliche Norm, auf ein funktionierendes Gemeinschaftsleben. Fionas juristische Kompetenz ist ungleich größer als ihre emotionale. Anders herum gesagt: Immer dann, wenn es persönlich heikel für sie werden kann, flüchtet sie sich in Akten. Eine Bluttransfusion könnte das Leben des krebskranken Jugendlichen Adam retten, aber dieser verweigert jegliche Eingriffe aus religiösen Gründen. Kann sie sich eigenmächtig darüber hinwegsetzen und in das Leben eines selbstständigen Menschen eingreifen?

AB 30.08. IM KINO BREITWAND

KLEINE HELDEN



Ambre, Camille, Charles, Imad und Tugdual sind zwischen sechs und neun Jahren alt - und sie sind krank. Sie machen sich kaum Gedanken darüber, was die Zukunft bringen mag, sondern leben im Hier und Jetzt. treffen ihre Freunde, lachen und träumen. Wir sehen, dass die krank sind, aber wir erleben auch ihren Humor – und ihren Optimismus, den sie trotz allem haben.

Die Sicht dieser Kinder lehrt uns das Staunen.

Fr 2016, 79 Min.,
FSK ab 6 Jahren
Regie:
Anne-Dauphine
Julliard
Kamera:
Laurent Brunet,
Matthieu Fabbri,
Katell Dijan, Alexis
Kavrychine,
Isabelle Razavet

AB 20.09. IM KINO BREITWAND



LANDRAUSCHEN



In Anwesenheit des Filmteams



DE 2018, 102 Min.,
FSK ab 12 Jahren
Regie:
Lisa Miller
Besetzung:
Kathrin Wolf,
Nadine Sauter

Lovestory in Bubenhausen (ja, den Ort gibt es tatsächlich!). Dank authentischer Figuren, unverkrampfter Spielfreude samt origineller Dialoge gewann dieser herrlich unkonventionelle Film mehr Preise auf dem angesehenen Max-Ophüls-Filmfestival als der Film gekostet hat.

Toni kehrt nach Jahren der Abwesenheit mit Ende 20 in ihr altes Heimatstädtchen im Süden Deutschlands zurück. Nachdem sie für lange Zeit das wilde Leben als junge Erwachsene voll ausgelebt hat, steckt sie nun in einer Krise und sucht nach einem neuen Lebenssinn. Doch obwohl sie zu Hause einen Job bei der Lokalzeitung bekommt, fühlt sie sich unterfordert und auch die eigenen Eltern erdrücken sie mit ihrer Nähe.

Erst Rosa bringt mit Nachtausflügen und Mopedfahrten frischen Wind in Tonis Leben. Doch je intensiver die Beziehung sich entwickelt, desto happiger geraten so manche Probleme. Filmgespräch mit Regisseurin und Drehbuchautorin Lisa Miller und einer der Hauptdarstellerinnen.

29.09. 19:30 UHR KINO SEEFELD

LEMONADE



RO/CD/DE/SE 2018,
88 Min., FSK ab 12 J.
Regie:

Ioana Uricaru
Drehbuch:
Ioana Uricaru,
atiana Ionașcu
Besetzung:
Mălina Manovici, Steve
Bacic, Dylan Scott
Smith, Milan Hurdac

Eine Geschichte über den Mut und das Leid einer jungen Frau, der nichts bleibt, als immer wieder über sich ergehen zu lassen, was unausweichlich scheint: Wenn das Leben dir eine Zitrone gibt, mach Limonade draus, sagt die Krankenpflegerin Mara aus Rumänien. Sie träumt vom amerikanischen Traum und erduldet unermüdlich sein Zerplatzen an den Behörden, an gewalttätigen Männern, an rassistischen Polizisten.

Während eines Arbeitsaufenthalts lernte sie Daniel als Patienten kennen und heiratete ihn. Nun wartet sie auf die Green Card, was zu einem Kampf gegen den alltäglichen und behördlichen Rassismus wird, gegen die Gewalt all derer, die ihre Macht über Schwächere ausnutzen.

Nachdem ein zuständiger Beamter der Einwanderungsbehörde ihre Notlage ausgenutzt hat, scheint die Situation fast ausweglos.

AB 04.10. IM KINO BREITWAND

LOS VERSOS DEL OLVIDO

IM LABYRINTH DER ERINNERUNG - FILM DES MONATS



Anschließend Filmgespräch mit Udo Hahn und Matthias Helwig



CL/FR/DE/NL 2017,
92 Min.,
FSK ab 12 Jahren
Regie:
Alireza Khatami
Besetzung:
Juan Margallo,
Tomás del Estal

Ein abgelegener Friedhof in Chile ist der Rückzugsort eines alten Mannes. Als Wärter verbringt er seine Tage damit, sich um seine geliebten Pflanzen zu kümmern - oder denjenigen, die auf der Suche nach Vermissten sind, die Körper der kürzlich Verstorbenen in den Kühlkammern seines Leichenschauhauses zu zeigen.

Seine Routine wird jäh unterbrochen, als die Miliz versucht, ihre Opfer bei ihm zu verstecken. Als er den leblosen Körper einer namenlosen jungen Frau findet, beginnt für den Wärter eine magische Reise. Gemeinsam mit einem kauzigen Bestatter, einer alten Frau auf der Suche nach ihrer lange vermissten Tochter und dem Fahrer eines Leichenwagens begibt er sich auf eine Odyssee durch die skurrilen Wege von Bürokratie und menschlichem Tun, um der Unbekannten ein würdiges Begräbnis zu verschaffen.

Ein magischer Realismus durchwebt dabei die Bilder.

03.10. 19:30 UHR IM KINO BREITWAND

MACKIE MESSER

BRECHTS DREIGROSCHENFILM



DE 2018, 136 Min.,
FSK ab 12 Jahren
Regie und Buch:
Joachim Lang
Besetzung:
Lars Eidinger,
Hannah Herzsprung,
Tobias Moretti
Kamera:
David Slama

Und der Haifisch, der hat Zähne. Und die trägt er im Gesicht. Jeder kennt das Lied über Mackie Messer, das die berühmte *Dreigroschenoper* von Bertolt Brecht und Kurt Weill einläutet. Das Stück, das 1928 in Berlin uraufgeführt wurde, gehört zu den größten Theatererfolgen der Weimarer Zeit und verhalf Brecht und Weill zu Ruhm und Anerkennung. Schon bald interessiert sich eine große Produktionsfirma für die Filmrechte. Der Komponist Kurt Weill steht Bert Brecht tatkräftig zur Seite, doch ihr Vorhaben, die im 19. Jahrhundert angesiedelte Geschichte rund um den Ganoven Macheath, der mit Polly, der Tochter des sogenannten Bettlerkönigs Peachum, durchgebrannt ist, zu verfilmen, bekommt mehr Probleme, als er gehabt hat.

AB 16.09. IM KINO BREITWAND

MENASHE



US 2017, 81 Min.,
FSK ab 12 Jahren
Drehbuch:
Joshua Z Weinstein,
Alex Lipschultz,
Musa Syeed
Kamera:
Yoni Brook,
Joshua Z Weinstein

Menashe wirkt wie die orthodoxe Variante von diversen Woody-Allen-Figuren oder als unorthodoxe Ausgabe eines Hiob der chassidischen Gemeinschaft. Er entwickelt seine eigenen Lebensweisheiten, zieht aber gleichzeitig stets das Unglück an. Im jüdisch orthodoxen Borough Park in Brooklyn bestimmen Religion und Tradition immer noch Alltag und Leben. Schon durch sein Aussehen fällt Menashe auf. Warum er nicht den hohen Hut und den schwarzen Mantel wie die anderen Männer trägt, will sein etwa zehnjähriger Sohn Rieven wissen. Permanent weicht der junge Witwer vom vorgeschriebenen Weg ab. Die Gemeinde will ihn so schnell wie möglich wieder verheiraten. Er kann sich aber keine Zukunft mit einer anderen Frau vorstellen und brüskiert die ihm zugeführten Kandidatinnen. Da er nicht genug Geld verdient und seinen Haushalt nicht allein führen kann, beansprucht ein Onkel die Erziehung von Menashes Sohn.

AB 20.09. IM KINO BRIETWAND

MESSI & MAUD



NL 2018, 92 Min.,
FSK ab 12 Jahren
Regie:
Marleen Jonkman
Drehbuch:
Daan Gielis
Besetzung:
Rifka Lodeizen,
Guido Pollemans,
Daniel Candia

Maud und Frank, ein Pärchen aus den Niederlanden, verbringt einen gemeinsamen Urlaub in Chile: dort allerdings kommt es zu einem schweren Streit, da Maud es einfach nicht akzeptieren will, dass die beiden niemals gemeinsam Kinder haben werden.

Enttäuscht und zutiefst verletzt macht sich Maud allein auf den Weg durch Chile, um zu sich selbst zu finden. Sie trifft auf Messi, einen kleinen chilenischen Jungen, mit dem sie zusammen durch das Land reist. Durch die Begegnung mit Messi findet Maud immer mehr zu sich selbst, bis sie schließlich Frieden schließen und die Enttäuschungen der letzten Jahre hinter sich lassen kann.

AB 16.09. IM KINO BRIETWAND

NACH DEM URTEIL



FR 2017, 94 Min.,
FSK ab 12 Jahren
Regie:
Xavier Legrand
Besetzung:
Lea Drucker,
Denis Menochet,
Thomas Gioria

Die Geschichte eines geschiedenen Paares, das um das Sorgerecht ihres Sohnes kämpft. Nach der Scheidung von Miriam und Antoine Besso kämpfen die beiden um das Sorgerecht ihres Sohnes Julian. Miriam beschuldigt ihren unberechenbaren Ehemann des Missbrauchs, doch Antoine lässt nicht locker. So ist Miriam fassungslos, als das Gericht ihm das Besuchsrecht für den gemeinsamen Sohn Julien zuspricht. Von nun an soll der 11-Jährige jedes zweite Wochenende bei seinem Vater verbringen. Die Besuche bei Antoine werden für Julien zur Tortur. Während Miriam daheim krank vor Sorge wartet, setzt Julien alles daran, seinen um Annäherung bemühten Vater nicht zu provozieren. Aber ist Antoine wirklich der verantwortungslose Mann, den Miriam sieht? Gefangen zwischen seinen Eltern, wünscht sich Julian nichts sehnlicher, als dass er seine heile Familie zurückgewinnt.

AB 30.08. IM KINO BREITWAND

NOME DI DONNA



IT 2018, 98 Min.,
FSK ab 12 Jahren
Regie und Buch:
Marco Tullio Giordana
Besetzung:
Cristiana Capotondi,
Valerio Binasco,
Stefano Scandaletti,
Michela Cescon
Kamera:
Vincenzo Carpineta

Ein Manifest der Rebellion gegen Belästigung am Arbeitsplatz. Die Single-Mutter Nina erhält einen Aushilfsjob in einem angesehenen Altenheim in der Lombardei. Bei ihrem ersten Interview tauchen ein paar indiskrete Fragen auf, und die Managerin erwähnt, dass sie sich vielleicht ein wenig anpassen möge. Nina bemerkt schnell, dass die Sache einen Haken hat: Der einflussreiche Leiter der Einrichtung, Marco Maria Torri, ruft sie spät in der Nacht nach Schichtende zu sich und verlangt mehr von ihr. Der Schock, die Wut (auch gegenüber Kollegen, die Bescheid wissen und schweigen), der Wunsch zu reagieren, die Beschwerde schließlich und die daraus folgende Isolation, ja Aussetzung von der Arbeit folgen auf den Vorfall. Es fehlt zunächst die Solidarität zwischen den Frauen, und es herrscht Schweigen oder Resignation. Doch Nina wehrt sich weiter und fordert Ermittlungen.

AB 04.10. IM KINO BREITWAND

OFFENES GEHEIMNIS



ES/FR/IT 2018,
132 Min.,
FSK ab 12 Jahren
Regie und Buch:
Asghar Farhadi
Besetzung:
Javier Bardem,
Penelope Cruz,
Ricardo Darin
Kamera:
José Luis Alcaine

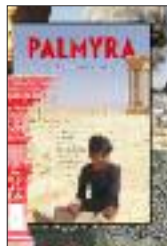
Laura lebt seit vielen Jahren in Argentinien. Anlässlich der Hochzeit ihrer Schwester kommt sie in die Gegend in Spanien zurück, in der sie einst aufwuchs. Früher gehörte ihrer Familie ein Weingut. Inzwischen haben es Paco und seine Frau Bea – zu einem viel zu niedrigen Preis – übernommen. Sie sind natürlich auch auf der Hochzeit – und dieser Umstand sorgt für weitere Spannungen, denn Laura und Paco waren früher einmal ein Paar.

Mitten in der Nacht wird dann Lauras Tochter Irene aus ihrem Schlafzimmer entführt. Und weil bereits einige Zeit zuvor ein Kind spurlos verschwand und dann ermordet aufgefunden wurde, besteht kein Zweifel, dass die Lage verdammt ernst und für das kranke Mädchen lebensbedrohlich ist.

Wieder - wie schon bei *About Elly* - wird bei Asghar Farhadi durch das Verschwinden einer Person das gesamte Beziehungsgeflecht von Abhängigkeiten, Verletzungen und Unausgesprochenem in Gang gesetzt.

AB 27.09. IM KINO BREITWAND

PALMYRA



DE, SY 2016, 90 Min.,
FSK ab 12 Jahren
Regie:
Hans Puttnies

Die antike Stadt Palmyra in Syrien war jahrzehntelang eine touristische Attraktion. Im Jahr 2015 sprengte die Terrormiliz Islamischer Staat einige Tempelanlagen in der Absicht, Palmyra vollständig zu zerstören. Die meisten Menschen begriffen nicht, dass nun ein viel größeres Verbrechen begann: das Assad-Regime bombardierte rücksichtslos die direkt daneben liegende moderne Stadt Tadmor und machte die Familien, die von den Denkmälern gelebt hatten, zu Flüchtlingen in Europa.

Das archäologische Interesse des Westens an den Tempeln, Säulengängen und Reliefs hatte schon Anfang des 20. Jahrhunderts einen Boom erlebt. Die sich bis 2015 wunderschön in den blauen Himmel reckenden, uralten Torbögen verraten dem Laien nicht, dass schon in frühen Jahrhunderten Christen, später Muslime ihre Gotteshäuser in den Tempelanlagen einrichteten. Und sie erzählen vor allem auch nichts über die Menschen, die während langer Epochen hier lebten, ohne geschichtliche Spuren zu hinterlassen.

AB 03.09. IM KINO BREITWAND

PAPST FRANZISKUS

EIN MANN SEINES WORTES



16.09., 12:00 Uhr Kino Breitwand mit Gespräch



US 2018, 96 Min.,
FSK ab 6 Jahren
Regie:
Wim Wenders
Drehbuch:
Wim Wenders

Der 2013 im argentinischen Buenos Aires geborene Jorge Mario Bergoglio wurde 2013 zum Nachfolger des zurückgetretenen Papstes Benedikt XVI. im Vatikan. Er wählte für sich selbst den Namen Papst Franziskus und schlug als Kirchenoberhaupt eine neue Richtung ein.

Wim Wenders begleitete den Papst auf seinen Ausflügen um den Globus und stellt dabei die Botschaften und Werte des obersten Katholiken in den Vordergrund. Dazu gehört Papst Franziskus' Besorgnis zur Ungerechtigkeit zwischen Arm und Reich, seine Anteilnahme an Umwelt-Angelegenheiten, die geäußerten politischen Meinungen und seine Aussprache für soziale Gerechtigkeit.

WEITER IM KINO BREITWAND

SAFARI

MATCH ME IF YOU CAN



DE 2018, 109 Min.,
FSK ab 12 Jahren
Regie:
Rudi Gaul
Besetzung:
Justus von Dohnanyi,
Juliane Köhler,
Sunnyi Melles,
Sebastian Bezzel

München - heute.

Über die Handy-Dating-App Safari lernte Harry die Influencerin Lara kennen, doch eigentlich ist der Pilot mit der Therapeutin Aurelie verheiratet. Aurelie wiederum versucht ihrem Patienten David dabei zu helfen, seinen Status als Jungfrau loszuwerden, wobei ihm schließlich die 50-jährige Mona hilft. Mittels Safari lernt Mona dann den alleinerziehenden Vater Life kennen.

Auch Fanny ist auf der Suche nach einem Partner fürs Leben und stößt auf Arif, merkt aber leider zu spät, dass der nur auf Sex aus ist. Fanny will sich mit dem nächsten Safari-Date trösten und klickt auf Harry. Als sie aber vor dessen Tür steht, öffnet nicht Harry, sondern Aurelie.

AB 30.08. IM KINO BREITWAND

SCHMUTZIGE SCHOKOLADE

AGENDA 21 HERRSCHING



Mit anschließendem Gespräch

DK 2011, 45 Min.,
FSK ab 6 Jahren
Regie:
Miki Mistrati
Kamera:
Henrik Bohn Ipsen,
Roberto Romano,
Niels Thastum

Im Rahmen der *Fairen Woche 2018* laden Agenda 21 Herrsching, Weltladen Herrsching und das Eine Welt Netzwerk Bayern zur Filmvorführung von *Schmutzige Schokolade*.

Mit anschließendem Gespräch und Präsentation der neuen Fairtrade-Bio-Schokolade *Seen Liebe Schokolade*, welche von der Herrschinger Steuerungsgruppe *Fairtrade Town* für den Landkreis Starnberg entwickelt wurde und komplett in Ghana produziert wird.

Schmutzige Schokolade

Die meisten Menschen lieben Schokolade, und die Hälfte aller Schokolade weltweit essen Europäer. 1,5 Millionen Tonnen im Jahr - das sind 15 Milliarden Tafeln. Jedoch ist Schokoladessen nicht so harmlos wie wir glauben - vor allem nicht für Kinder in Afrika. Hilfsorganisationen verdächtigen die Schokoladen-Industrie, von Kinderhandel und Kinderarbeit in Afrika zu profitieren und damit Straftaten zu verschleiern.

18.09. 19:30 UHR STARNBERG

SEARCHING



US 2018, 102 Min.,
FSK ab 12 Jahren
Regie:
Aneesh Chaganty
Besetzung:
John Cho,
Debra Messing

Ein Vater sucht im Internet verzweifelt nach Spuren seiner verschwundenen Tochter.

Die 16-jährige Tochter - Margot - von David Kim verschwindet von einem Tag auf den anderen spurlos. Weil er nicht tatenlos dabei zusehen will, wie die Polizei sich ohne viel Aussicht auf Erfolg auf die Suche nach der Vermissten begibt, schnappt David sich Margots Laptop und forscht selbst nach Anhaltspunkten, was der Jugendlichen zugestoßen sein könnte. Er beginnt, Margots Such-Historie zu durchforsten und spricht außerdem mit Menschen, die etwas über ihren Verbleib wissen könnten. Doch je mehr er über seine Tochter ans Tageslicht bringt, desto mehr muss er sich eingestehen, dass sie nicht das perfekte Mädchen war, für das er sie immer gehalten hatte.

AB 20.09. IM KINO BREITWAND

SEÑOR BLUES

ZUM FILM: IN DER HITZE DER NACHT



US 1967, 109 Min.,
FSK ab 16 Jahren
Regie:
Norman Jewison
Besetzung:
Sydney Poitier,
Rod Steiger

SEÑOR BLUES

Guido Rochus Schmidt und Tom Höhne spielen mitreißende Hoodoo- und Downhome-Musik, was heißt: schwarze amerikanische Musik, Country Blues, vom Harlem-Hinterhof bis ins heiße Mississippidelta.

IN DER HITZE DER NACHT

In einer Kleinstadt in Mississippi findet man die Leiche eines ermordeten Industriellen. Der örtliche Polizeichef läßt in gewohnter Routine erst einmal den nächstbesten ortsfremden Afroamerikaner festnehmen, muß aber bald erkennen, daß er damit ein Eigentor geschossen hat. Der schwarze Gast entpuppt sich nämlich als versierter Mordkommissar aus dem fernen Philadelphia und ist dem heimischen Büttel nicht nur in jeder polizeistrategischen Beziehung hoch überlegen. Nur mühsam gelingt es dem weißen Sheriff, sein Misstrauen zu überwinden.

05.10. 19:30 UHR KINO SEEFELD

SHUT UP AND PLAY THE PIANO



DE/FR/GB 2018,
82 Min.,
FSK ab 12 Jahren
Regie und Buch:
Philipp Jedicke
Besetzung:
Chilly Gonzales,
Peaches, Leslie Feist
Kamera:
Marcus Winterbauer,
Marcel Kolvenbach

Piano-Virtuose, Serien-Kollaborateur und selbsternanntes Genie: Jason Beck ist eine einzigartige Figur in der Musikszene. Dieser kanadische Kultstar, der völlig in sein überdimensionales Alter Ego von Chilly Gonzales übergegangen ist, vermengt bei seinen Auftritten ganz selbstverständlich gegensätzliche und scheinbar unvereinbare Musikgattungen wie Kammermusik, Rap und elektronische Musik miteinander.

Aufgrund seines einzigartigen Stils gilt Gonzales als Vorbild für zahlreiche andere Künstler, darunter Feist, Jarvis Cocker, Peaches, Daft Punk und Drake.

Gonzales' Weg aus seiner kanadischen Heimat über die Berliner Underground-Szene der 90er Jahre bis in die Pariser Konzerthäuser der Gegenwart wird hier mit zeitgenössischen Interviews, Performance-Aufnahmen mit Archivvideos aus Becks persönlicher Sammlung sowie einer Handvoll kunstvoll fiktionalisierter Episoden beleuchtet.

AB 20.09. IM KINO BREITWAND

STYX



DE/AT 2018, 94 Min.,
FSK ab 12 Jahren
Regie:
Wolfgang Fischer
Drehbuch:
Wolfgang Fischer,
Ika Künzel
Besetzung:
Susanne Wolff,
Gedion Oduor Wekesa

Laut der Sage stellt der Fluss Styx die Grenze zwischen der Welt der Lebenden und dem Totenreich Hades dar. Die 40-jährige Rike ist erfolgreiche Notärztin. Ihre Zeit ist gedrängt und angespannt. Sie will Ruhe, ausspannen, Freiheit, sich messen. So begibt sie sich allein auf einem Segelschiff von Gibraltar nach Ascension, einer kleinen tropischen Insel mitten im Atlantischen Ozean.

Auf hoher See schlägt das schöne Abenteuer dann in eine nicht gekannte Herausforderung um: Nach einem schweren Sturm entdeckt sie in der Nähe ihres Schiffes ein schwer beschädigtes, mit Menschen überladenes Flüchtlingsboot. Mehr als hundert Menschen sind vom Ertrinken bedroht.

Rike kann nicht alle aufnehmen und versucht, Hilfe zu organisieren. Doch in der heutigen Zeit will ihr keiner mehr helfen. Die politische Situation hat sich geändert. Die Menschen sind alleine auf hoher See. Auch Rike.

AB 20.09. IM KINO BREITWAND

SWEET COUNTRY



AUS 2017, 113 Min.,
FSK ab 12 Jahren
Regie:
Warwick Thornton
Drehbuch:
Steven McGregor,
David Tranter
Besetzung:
Hamilton Morris,
Sam Neill, Ewen Leslie,
Bryan Brown

Ein Meisterwerk. Australischer Western. Poetisch und mit großen Bildern. In den 1920er Jahren arbeitet der Aborigine Sam als Tierzüchter für den Prediger Fred Smith. Als der junge Harry March von der Front des Ersten Weltkrieges in die Heimat zurückkehrt, wird er zum neuen Stationsmeister ernannt. Sam und seine Frau und Tochter sollen ihn begleiten, um den Außenposten, der ihm übertragen wurde, zu renovieren. Doch Harry erweist sich schnell als verbitterter, übellauniger Herr, und seine Beziehung zu dem stoischen Sam eskaliert in einer Schießerei, bei der Sam Harry tötet, um sein eigenes Leben zu retten. Dadurch bricht der Aborigine das Gesetz und wird als Mörder eines weißen Mannes zum gejagten Kriminellen. Er wird von Sergeant Fletcher gnadenlos verfolgt, über orangene, felsige Landschaft bis hin zu einer weiß strahlenden, flachen sandigen Wüste, während die Sonne von allen Richtungen herabfliegt.

AB 27.09. IM KINO BREITWAND

THE APARTMENT

BILLY WILDER WERKSCHAU MIT EINFÜHRUNG DURCH MATTHIAS HELWIG

Der kleine Angestellte C. C. Baxter überlässt sein Appartement in New York vier Vorgesetzten stundenweise als Liebesnest und wird dafür besonders gut beurteilt. Der Personalchef - Mr. Sheldrake - kommt dahinter und will nun ebenfalls den Schlüssel. Als Gegenleistung befördert er Baxter. Eines Nachts findet dieser in seinem Appartement ausgerechnet die Frau - die Fahrstuhlführerin Fran Kubelik - leblos nach einem Selbstmordversuch vor, die er heimlich liebt.

US 1960, 125 Min.,
FSK ab 16 Jahren
Regie: Billy Wilder
Drehbuch:
Billy Wilder, I. A. L. Diamond
Besetzung:
Jack Lemmon,
Shirley MacLaine, Fred MacMurray

05.09., 19:30 UHR KINO GAUTING

Movie-wise,
there
has
never
been
anything
like **"THE APARTMENT"**
love-wise,
laugh-wise
or
otherwise-wise!



Jack
Lemmon
Shirley
MacLaine
Fred
MacMurray



Ray Walston, Elinor Adams

www.billywilder.com

THE MAN WHO KILLED DON QUIXOTE



GB, ES 2018, 132 Min.,
FSK ab 12 Jahren
Regie:
Terry Gilliam
Besetzung:
Jonathan Pryce,
Adam Driver

Der zynische Werberegisseur Toby findet sich in den abscheulichen Wahnvorstellungen eines alten spanischen Schuhmachers gefangen, der sich selbst für Don Quijote hält. Während die gemeinsam erlebten Abenteuer komische und zunehmend surreale Wendungen nehmen, wird Toby mit den Folgen eines Ereignisses aus seiner eigenen Vergangenheit konfrontiert. Als junger und idealistischer Regisseur drehte er einst einen Film, der die Hoffnungen und Träume eines kleinen spanischen Dorfes für immer veränderten. Es stellt sich die Frage, ob Toby Wiedergutmachung leisten und auf diese Weise seine Menschlichkeit zurückerlangen kann.

AB 04.10. IM KINO BREITWAND

UTØYA 22. JULI



NO 2018, 90 Min.,
FSK ab 12 Jahren
Regie:
Erik Poppe
Drehbuch:
Anna Bache-Wiig, Siv
Rajendram Eliassen
Besetzung:
Andrea Berntzen,
Alexander Holmen,
Brede Frestad

Oslo, 22. Juli 2011. 17:06 Uhr. Aufnahmen einer Überwachungskamera sind zu sehen. Sie wechseln den Ausschnitt, es folgt eine Explosion. Der Ort wechselt: Kurz nach 17 Uhr, die Insel Utøya, auf der das Jugendcamp der Arbeiterpartei stattfindet. Es ist ein Zeltlager auf einer norwegischen Insel, die Jugendlichen sind beunruhigt wegen der Explosionen, ein Mädchen macht sich Sorgen um seine Mutter, die in dem Regierungsgebäude arbeitet. Plötzlich ist der erste Schuss zu hören. Mit diesem Schuss beginnt eine 72 Minuten lange, in einer einzigen Einstellung gedrehte, aus der Perspektive der Opfer inszenierte, atemlose Rekonstruktion der Vorgänge. Kajas verzweifelte Suche nach Emilie. Die Angst in den Augen der Jugendlichen. Die Flucht in den Wald. Die Hoffnung auf Rettung. Und der unbekannte Schütze, der immer näher kommt.

Die mörderische Attacke forderte 69 Todesopfer.

AB 20.09. IM KINO BREITWAND

VENOM



US 2018, 130 Min.,
FSK ab 16 Jahren
Regie:
Ruben Fleisher
Besetzung:
Tom Hardy,
Michelle Williams,
Riz Ahmed

Als Dr. Carlton Drake, Chef der mysteriösen Life Foundation, in den Besitz eines Organismus außerirdischen Ursprungs kommt, benutzt er diese sogenannten Symbionten, um mit ihnen Experimente an Menschen durchzuführen.

Dank des Tipps einer Konzern-Insiderin bekommt der Reporter Eddie Brock Wind von Drakes fragwürdigen Machenschaften und beschließt – entgegen der Warnung seiner Freundin Anne – der Sache auf den Grund zu gehen. Bei seinen Nachforschungen in den Labors der Life Foundation kommt Eddie jedoch selbst mit einem Symbionten in Kontakt, der mit ihm zu einem neuen Wesen verschmilzt: dem mit übermenschlichen Kräften ausgestatteten Venom.

AB 04.10. IM KINO BREITWAND

VERGISS MEIN NICHT



23.09., 11:00 Uhr Zum Weltzheimerstag



DE 2012, 88 Min.,
FSK ab 6 Jahren
Regie:
David Sieveking
Drehbuch:
David Sieveking

Ein bewegender und zärtlicher Film, der Erinnerungsarbeit an ein erfülltes und reiches Leben leistet. Nachdem sich bei David Sieveking's Mutter Gretel seit dem Jahr 2005 die Anzeichen für eine Demenz-Erkrankung gehäuft hatten, erfolgte drei Jahre später die Diagnose Alzheimer. Seitdem wird sie von ihrem Mann, einem emeritierten Mathematik-Professor, gepflegt, der eigentlich vorgehabt hatte, den Ruhestand für die Fortsetzung seiner Forschungen zu nutzen. Doch es kam anders. Als der Vater nun für einige Zeit in die Schweiz will, um sich einmal zu erholen, erklärt sich David Sieveking bereit, in der Zeit die Betreuung seiner Mutter zu übernehmen. Begleitet von seinem Kameramann dokumentiert der Regisseur die Schwierigkeiten des alltäglichen Zusammenlebens und zeigt die Belastung, die solch eine Erkrankung für alle Beteiligten darstellt. Zugleich aber ist der Film auch ein von Liebe und Zuwendung geprägtes Portrait einer ungewöhnlichen Frau und einer Familie, die langsam Abschied nehmen muss.

23.09. 11:00 UHR KINO STARNBERG

„Es ist wieder da, das Wackersdorf-Gefühl.“

Süddeutsche Zeitung



WACKERSDORF



Podiumsdiskussion über Widerstand am 15.9. im Kino Starnberg



Packendes Polit-Drama: Oberpfalz, 1980er Jahre, wer erinnert sich nicht? In der beschaulichen Gemeinde Wackersdorf soll eine atomare Wiederaufbereitungsanlage gebaut werden. Sie verspricht wirtschaftlichen Aufschwung für die ganze Region. Landrat Schuierer lässt sich vom Projekt überzeugen und vertritt es mit voller Überzeugung nicht nur in den Gremien des Landkreises, sondern auch innerhalb der eigenen Familie, wo von Beginn an Zweifel gegenüber der WAA auftauchen. Erst als er selbst beobachtet, wie die Staatsregierung mit aller Gewalt gegen die Aktionen der Bürgerinitiative um die junge Mutter Monika und andere Gegenstimmen vorgeht, forscht er nach, fragt die Menschen um sich herum, liest Bücher zur Atomkraft, beschäftigt sich mit dem Für und Wider – und erkennt: Guten Gewissens kann er das Projekt nicht weiter vorantreiben. Die Auseinandersetzungen beginnen.

DE 2018, 123 Min.,
FSK ab 12 Jahren
Regie:

Oliver Haffner

Drehbuch:

Oliver Haffner,
Gernot Krää

Besetzung:

Johannes Zeiler,
Anna Maria Sturm,
Peter Jordan

AB 15.09. IM KINO BREITWAND UND AUF DEM DEM FSFF

WERK OHNE AUTOR



DE 2018, 190 Min.,
FSK ab 12 Jahren
Regie:
Florian Henckel von
Donnersmarck
Besetzung:
Thomas Schilling,
Sebastian Koch,
Paula Beer

Eine deutsche Künstler-Lebensgeschichte von den 30ern bis in die 60er-Jahre des letzten Jahrhunderts, mit Anklängen an die Biographien von Gerhard Richter und Joseph Beuys. Als Kind hat Kurt Barnert seine Tante verloren. Sie wurde von einem Arzt wegen ihrer Verücktheiten im Rahmen des Euthanasieprogramms der Nazizeit umgebracht. Derselbe Arzt kann nach dem Krieg in der DDR rasch wieder Fuß fassen und wird zudem auch noch Kurts Schwiegervater. Als seine Missetaten aufgedeckt zu werden drohen, setzt er sich mit der ganzen Familie in die BRD ab. Kurt kommt über Berlin nach Düsseldorf an die dortige Kunstschule. Hier will er sich endlich ohne Einschränkungen seinen Bildern widmen. Doch er ist ruhelos. Denn obwohl er nun in Westdeutschland lebt, lassen ihn die Erinnerungen an seine Kindheit während der Nazi-Zeit und an seine Jugend unter dem SED-Regime nicht los. Er muss einen Ausdrucksstil für sich und für seine Erlebnisse finden.

AB 04.10. IM KINO BREITWAND

WORAUF WARTEN WIR NOCH?



FR 2016, 119 Min.,
FSK ab 0 Jahren
Regie:
Marie-Monique Robin

Die wunderbare Geschichte, wie eine kleine elsässische Stadt mit gerade einmal 2.200 Einwohnern ihren eigenen Transformationsprozess in die Post-Öl-Ära mit geringer Umweltbelastung in Gang setzt.

Auf Initiative der Gemeindeverwaltung, startete Ungersheim im Jahr 2009 ein partizipatives Demokratie-Programm mit dem Namen *21 Aktionen für das einundzwanzigste Jahrhundert*, die alle Aspekte des täglichen Lebens umfasst: Nahrungsmittel, Energie, Verkehr, Wohnen, Geld, Arbeit und Schule. Um die Abhängigkeit vom Öl zu verringern, ist das Schlüsselwort des Programms *Autonomie*. Dabei wird eine Re-Lokalisierung der Lebensmittelproduktion angestrebt, Energiesparen und die Entwicklung erneuerbarer Energien werden gefördert und die lokale Wirtschaft wird durch eine weitere Währung gestützt. Das Ergebnis: Seit dem Jahr 2005 hat die Stadt 120.000 € an Betriebskosten eingespart und die direkten Treibhausgasemissionen um 600 Tonnen pro Jahr reduziert.

AB 04.10. IM KINO BREITWAND

WEITER
IM KINO

FILME
A - Z



3 TAGE IN QUIBERON

Ich kann nichts im Leben, aber alles auf der Leinwand (Romy Schneider). Als Romy Schneider 1981 einwilligt, dem »Stern« ein Interview zu geben, wird es ihr letztes sein. Die Schauspielerin hat sich in eine als Hotel gartarte Entzugsklinik an der französischen Atlantikküste zurückgezogen. Der ehrgeizige Reporter Michael Jürgs vom »Stern« sieht in dem Interview eine große Karrierechance. Er verkörpert die deutsche Sichtverengung idealtypisch: Romy Schneider empfand man in der BRD nur als eine deutsche Wunde.

DE 2018, 114 Min., FSK ab 12 Jahren, Regie: Emily Atef



303

Jan ist davon überzeugt, dass der Mensch von Natur aus egoistisch ist. Jule hingegen glaubt, dass der Mensch im Kern empathisch und kooperativ ist, und bietet Jan einen Platz in ihrem Wohnmobil an. Beide sind unterwegs Richtung Atlantik. Jan will nach Spanien, Jule zu ihrem Freund nach Portugal. Mit jedem Kilometer eröffnet sich etwas mehr von der Welt des Anderen. Man kann sich aussuchen, in wen man sich verliebt? Ein Roadtrip durch Westeuropa, lebenshungrig und romantisch, zwischen Fernweh und dem Wunsch, irgendwo anzukommen.

DE 2018, 145 Min., FSK ab 12 Jahren, Regie: Hans Weingartner



BLACKKLANSMAN

1978 in den Vereinigten Staaten: Als der Ku Klux Klan immer stärker wird und die Stadt zu übernehmen droht, beschließt ein Cop die rassistische Vereinigung trotz Gegenwind interner Polizei-Politik zum Ziel einer Undercover-Untersuchung zu machen und dafür zu infiltrieren. Es gelingt ihm, eine Mitgliedschaft zu erlangen und in der Hierarchie so weit aufzusteigen, dass er sich sogar um die Stelle bewirbt, die lokale Niederlassung in Colorado Springs zu leiten. Die Ironie an der Sache ist: Ron Stallworth ist Afroamerikaner.

US 2018, 128 Min., FSK ab 12 Jahren, Regie: Spike Lee



COLONIA DIGNIDAD

Kunsträume am See kehrt zu den Original-Drehorten für den Film *Colonia Dignidad* von Florian Gallenberger zurück. Dazu wird Horst Rückert, der während seiner Tätigkeit als Lehrer und Schulleiter in Chile war, Auskunft über die wirkliche Colonia Dignidad geben. Der Wanderprediger Paul Schäfer schuf ab 1962 in der Einsamkeit des chilenischen Südens für sich ein pädosexuelles Paradies, für seine Anhänger ein totalitäres Unterdrückungssystem, die berüchtigte Sekte Colonia Dignidad.

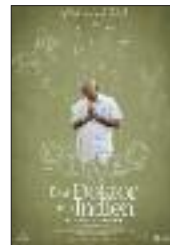
DE/US 2016, 110 Min., FSK ab 16 Jahren, Regie: Florian Gallenberger



DAS SCHWEIGENDE KLASSENZIMMER

1956: Bei einem Kinobesuch in Westberlin sehen die Abiturienten Theo und Kurt in der Wochenschau aufwühlende Bilder vom Aufstand in Budapest. Zurück in Stalinstadt, einer der Vorzeige-Arbeitersiedlungen der DDR, entsteht die Idee, im Unterricht eine Schweigeminute für die Opfer des ungarischen Freiheitskampfes abzuhalten. Mit den kleinen und großen Reaktionen, die ihre Solidaritätsbekundung auslöst, haben weder die Jungen noch ihre Eltern oder die Schulleitung gerechnet.

DE 2018, 111 Min., FSK ab 12 Jahren, Regie: Lars Kraume



DER DOKTOR AUS INDIEN

Ende der 1970er Jahre erhielt Dr. Vasant Lad von dem Guru und Ayurveda-Anwender Deepak Chopra die Bestimmung, die ganzheitliche alternative Heilmethode in der westlichen Welt zu verbreiten. Dieses eindringliche Porträt zeigt Gespräche unter anderem mit dem Ayurveda-Anwender Deepak Chopra und dokumentiert das Leben und die Arbeit von Dr. Vasant Lad, der seine vom Guru seiner Familie erkannte Bestimmung erfüllte und zu einem Pionier der ganzheitlichen Medizin wurde.

US 2018, 89 Min., FSK ab 12 Jahren, Regie: Jeremy Frindel



EIN DORF ZIEHT BLANK

Ganz Frankreich leidet unter der Wirtschaftskrise und auch die Normandie bleibt davon nicht verschont. Nach dem jähen Preisverfall für Fleisch und Gemüse stehen viele Bauern in Mêle sur Sarthe kurz vor dem Aus. Der Bürgermeister der Ortschaft, Georges Balbuzard, will trotzdem die Hoffnung nicht aufgeben. Er will Touristen in seine Heimat locken. So kommt er auf die Idee, am Staudamm, auf dem Champ Chollet, ein Massen-Nackt-Bild von 300 Menschen aus der Normandie zu inszenieren.

FR 2017, 105 Min., FSK ab 12 Jahren, Regie: Philippe Le Guay



GUNDERMANN

Künstlerporträt. Gerhard Gundermann war in der DDR als singender Baggerfahrer bekannt. Im Hoyerswerda der frühen 70er-Jahre meldet sich der überzeugte Sozialist zur Offiziersausbildung bei der NVA. Als er sich weigert, ein Loblied auf einen General zu singen, wird er auf Bewährung in den Braunkohletagebau geschickt und findet seine wahre Bestimmung im rumpelnden Takt der Bergbaumaschinen. In seinen Liedern sang er vom Alltag der Arbeit und, setzte sich kritisch mit dem System auseinander.

DE 2018, 128 Min., FSK ab 12 Jahren, Regie: Andreas Dresen



MARIA BY CALLAS

I have written my memoirs. They are in the music I interpret. The only language I really know. Es sind die Worte einer unvergleichbaren Persönlichkeit. Einer Ikone. Der wohl größten Opernsängerin aller Zeiten. Maria Callas.

Die Zelebration einer Opernlegende. Die minutenlangen Konzertschnitte sorgen noch heute für Gänsehaut. Maria Callas zählt auch in der Gegenwart noch immer zu den renommiertesten Opernsängerinnen des 20. Jahrhunderts.

FR 2017, 113 Min., FSK ab 12 Jahren, Regie: Tom Volf



SAUERKRAUTKOMA

Bayerns beliebtester Dorfpolizist Franz Eberhofer wird gegen seinen Willen befördert und muss nach München ziehen, wo er in einer Wohngemeinschaft mit seinem exzentrischen Kumpel Rudi lebt und ausgerechnet seine Rivalin Thin Lizzy seine Vorgesetzte ist. Zum Glück gibt es bald wieder eine Ausrede, nach Niederkaltenkirchen zurückzukehren: Im alten Opel Admiral seines Vaters wird eine Leiche gefunden und gleichzeitig hat seine Freundin Susie einen Liebhaber. Vielleicht wird es also endlich Zeit für den Heiratsantrag, vor dem sich Franz schon so lange drückt.

DE 2018, 95 Min., FSK ab 12 Jahren, Regie: Ed Herzog



SILVANA

Let's smash patriarchy! ruft die schwedische Rapperin Silvana Imam ihrem Publikum entgegen.

Ihre Raps sind roh und autobiographisch angelegt, kreisen nicht selten um ihre sexuelle Identität. Als Kind nach Schweden gekommen – syrischer Vater, litauische Mutter – thematisiert sie ihren Background als Immigrantin genauso wie den gesellschaftspolitischen Zustand Schwedens.

SE 2017, 91 Min., FSK ab 16 Jahren, Regie: Mika Gustafson, Olivia Kasteb-



SWIMMING WITH MEN

Feel-Good-Sommer-Komödie: Eric ist ein Mann mittleren Alters und steckt in einer ausgewachsenen Lebenskrise: Während seine Frau in der Lokalpolitik aufsteigt, langweilt ihn sein Job als Buchhalter unsäglich. Als er abends seine gewohnten Bahnen im Schwimmbad zieht, bemerkt er plötzlich etwas Merkwürdiges: Eine bunt zusammengemischte Gruppe an Männern gleitet rhythmisch neben ihm durch Becken. Den Synchronschwimmern fehlt jedoch noch ein Mann, um kunstvollere Schwebefiguren im Wasser zu zaubern. Eric könnte es sein.

GB 2018, 99 Min., FSK ab 12 Jahren, Regie: Oliver Parker

KINDER- UND
JUGENDFILME
A - Z

AUGUST
SEPTEMBER
OKTOBER

DIE UNGLAUBLICHEN 2



US 2018, 118 Min.,
FSK ab 6 Jahren
Regie:
Brad Bird

Es ist schon eine Weile her, dass die Familie Parr sich mit ihren Superkräften einer ernsthaften Gefahr stellen musste. Bob alias Mr. Incredible ist zwar weiterhin stark, hat aber auch stark im Bauchumfang zugelegt. Die größte Herausforderung für seine dehnbare Frau Helen und ihn selbst besteht zumeist darin, die eigenen Kinder in Schach zu halten – den blitzschnellen Dash, die Kraftfelder erzeugende Violet und das Baby Jack Jack. Außerdem ist der Familien-Freund Lucius Best, besser bekannt als Frozone, ja auch noch da, um in der Stadt nach dem Rechten zu sehen. Doch keine Ruhe währt ewig und bald muss die Familie sich ihrer alten Stärke besinnen, um wieder zu den Helden zu werden, die ihre Heimat braucht.

AB 27.09. IM KINO BREITWAND



KÄPT'N SHARKY



DE 2018, 73 Min.,
FSK ab 6 Jahren
Regie:
Hubert Weiland,
Jan Stoltz

Er ist der Schrecken der sieben Weltmeere – denkt er zumindest! Doch von den anderen Seefahrern, allen voran dem Alten Bill, wird Käpt'n Sharky gerne mal als halbe Portion verspottet. Als Sharky mal wieder auf der Flucht vor seinen Widersachern ist, landen durch Zufall zwei blinde Passagiere auf seinem Boot, der zehnjährige Michi Schutz und die Admiralstochter Bonnie.

Der kleine Pirat ist gar nicht begeistert von den ungebetenen Gästen, schließlich hat er schon eine Crew – den pflichtbewussten Matrosen Ratte, den frechen Affen Fips und den Papegai Coco. Doch für die nächste Mission fehlt Sharky noch ein Kompass – und ausgerechnet den hat Bonnie im Gepäck! Nach anfänglichen Schwierigkeiten rauft sich die bunte Truppe zusammen und begibt sich gemeinsam auf eine abenteuerliche Reise, auf der sie dem Alten Bill eine wichtige Lektion erteilen: Unterschätze niemals die Kleinen!

AB 16.09. IM KINO BREITWAND

PETTERSSON & FINDUS

FINDUS ZIEHT UM



Marianne Sägebrecht am 10.09. in Starnberg zu Gast



DE 2018, 90 Min.,
FSK ab 6 Jahren
Regie:
Ali Samadi Ahadi
Drehbuch:
Thomas Springer,
Sven Nordqvist
Besetzung:
Stefan Kurt,
Marianne Sägebrecht,
Max Herbrechter

Pettersson ist mächtig genervt von Findus, weil dieser ständig auf seiner neuen Matratze herumhüpft. Die Lösung: Ein eigenes Häuschen zum Spielen und Hüpfen für Findus gleich neben dem Haus, in dem die beiden bislang gemeinsam wohnten. Doch Findus hat schon bald große Freude an seiner eigenen Bleibe und findet, dass es sowieso langsam Zeit wird, auf eigenen Beinen zu stehen, weswegen er nach einer Weile komplett in das umgebaute Klohäuschen im Hof umzieht. Nun ist es Pettersson der mit dieser Situation gar nicht mehr glücklich ist. Er wird immer trauriger und Findus muss sich etwas einfallen lassen, damit die Beiden wieder beste Freunde werden.

Dritte Verfilmung der berühmten Kinderbücher von Sven Nordqvist um Pettersson und seinem Kater Findus.

AB 09.09. IM KINO BREITWAND UND AUF DEM FSFF

THILDA

UND DIE BESTE BAND DER WELT



NO 2018, 94 Min.,
FSK ab 6 Jahren
Regie:
Christian Lo
Besetzung:
Jonas Hoff Oftebro,
Tiril Marie Høistad
Berger, Tage Johansen
Hogness, Vera Vitali,
Jakob Dyrud,
Stig Henrik Hoff

Grim und Aksel sind beste Freunde und träumen davon, als beste Band der Welt Musikgeschichte zu schreiben. Als ihre Band *Los Bando Immortale* zum norwegischen Rock-Championship eingeladen wird, ist ihr Ziel plötzlich zum Greifen nah. Leider haben sie jedoch zwei Probleme: Aksel kann nicht singen, und für eine echte Band fehlt ihnen ein Bassist. Als beim Casting nur Thilda mit ihrem altbackenen Cello auftaucht, scheint der große Traum endgültig zu platzen.

Doch die trotzige Thilda beweist, dass man auch mit einem Cello ordentlich rocken kann. So kann die Band also auf Tour gehen. Mit einem geklauten Camper geht es gemeinsam auf einen verrückt-musikalischen Roadtrip quer durch Norwegen. Dabei ahnen die Jungs nicht, dass Thilda ein Geheimnis hat, das ihr gesamtes Unterfangen in Gefahr bringen könnte. Schon bald sind den jungen Musikern Polizei und Eltern dicht auf den Fersen.

AB 20.09. IM KINO BREITWAND UND AUF DEM FSFF

TIMEBREAKERS

UND DIE RÄTSELHAFTEN GRABZEICHEN



DE 2018, 105 Min.,
FSK ab 6 Jahren
Regie und Buch:
Niels Marquardt
Besetzung:
Larissa Felber,
Leni Elvers,
Elisabeth Mathilde
Cartus
Kamera:
Niels Marquardt

Die magisch begabten Kinder der *Timebreakers* durchbrechen die Zeit - und reisen ins Mittelalter.

Die magischen Timies Leni und Lilli sowie Jette und Chiara befinden sich auf einem Ausflug ihrer Schule, als ihnen eine geheime, codierte Nachricht in die Hände fällt. Dieser Fund tritt die Suche nach einem Stein los, und nun gilt es, Grabzeichen zu entschlüsseln. Doch als zu den Freundinnen in den Ferien auch noch die ebenfalls übersinnlich begabten Jungs Jesse und Gabriel stoßen, ist die Zeit plötzlich in Gefahr durchbrochen zu werden. So wird auf eine Zeitreise ins Mittelalter ver sehentlich jemand mitgenommen, der dort nicht hingehört.

AB 27.09. IM KINO BREITWAND UND AUF DEM FSFF

**Film ab?
Öfters Bio!***



Bio mit Herz & Verstand

- über 7000 Artikel in Bio-Qualität
- hoher Eigenanteil aus der Region
- Fachberatung und Probierstage

[ECHT BIO.]

HAID'S NATURKOST

Handwritten signature: Haid's

* Achtung: Mikrosäure Essig
Nacht zum Pflanzl Öl
Gutverdaulich glückliche und Sierzung

Hauptstraße 22
82344 Pöcking
Telefon: 081 57 / 71 48
www.haidnaturkost.de

FAIRNESS NACHHALTIGKEIT BASISDEMOKRATIE



Ulenspiegel Druck CO₂-free
Schützt den Amazonas
Klimaneutral gedruckt
VCU-20070719-20100718



Ulenspiegel Druck hat sich dieser Wirtschaftsweise seit vielen Jahren verschrieben.

Nun haben wir unsere Aktivitäten bilanziert und auditiert und sind seit Mai 2016 ein zertifiziertes Gemeinwohl-Unternehmen.

Ulenspiegel Druck

Ulenspiegel Druck GmbH & Co. KG
Birkenstraße 3 · 82346 Andechs / Mauthing
Telefon 081 57 / 99 75 9-0
mail@ulenspiegeldruck.de
www.ulenspiegeldruck.de

KINOPROGRAMM
30.08. - 10.10.2018



ERÖFFNUNGSFILM
FESTIVAL DE CANNES

OSCAR®-GEWINNERIN

OSCAR®-GEWINNER

PENÉLOPE CRUZ JAVIER BARDEM RICARDO DARÍN

OFFENES GEHEIMNIS

Ein Film von ASGHAR FARHADI

AB 27. SEPTEMBER IM KINO

www.offenesgeheimnis-derfilm.de cz/Praktika

© 2016 Warner Bros. Entertainment Inc. Alle Rechte vorbehalten.                

BREITWAND

ARTHOUSE KINO

Büro Kino Breitwand
Bahnhofplatz 2 - 82131 Gauting
Telefon: 089 89501005
E-mail: info@breitwand.com

Kino Breitwand Starnberg
Wittelsbacherstr. 10 / 82319 Starnberg
Telefon: 08151 97 18 00
E-mail: starnberg@breitwand.com

Kino Breitwand Schloss Seefeld
Schlosshof 7 / 82229 Seefeld
Telefon: 08152 98 18 98
E-mail: seefeld@breitwand.com

Kino Breitwand Gauting
Bahnhofplatz 2 - 82131 Gauting
Telefon: 089 89501000
E-mail: gauting@breitwand.com

www.breitwand.com